



**Der Bürgermeister, die
Gemeindevertretung und die Redaktion
wünschen friedvolle Weihnachten
und ein erfülltes Jahr 2011**

Gemeinde-KURIER
Marktgemeinde Hofstetten-Grünau



Mit den Herausforderungen zur Bewältigung der Finanz- und Wirtschaftskrise, die inzwischen über Bund und Land auf die Finanzentwicklung der Gemeinden durchgeschlagen hat, sowie der Gemeinderatswahl geht ein forderndes und ereignisreiches Jahr 2010 dem Ende entgegen.

Für mich eine wirklich eigenartige und bisher nicht bekannte Entwicklung, da es der Wirtschaft und uns ja wirklich nicht so schlecht geht, aber die öffentliche Hand wie Bund, Land und Gemeinde wegen Geldmangel starke Einschränkungen hinnehmen müssen. Bereits jetzt können ein Drittel der Gemeinden in NÖ ihren ordentlichen Haushalt nicht mehr bedecken.

Unsere Gemeinde hat für Spitäler, Mindestsicherung und Sozialhilfe 2011 einen Betrag von ca. € 700.000,- (ATS 10.000.000,-) aufzubringen.

Zählt man die Bereiche Bildung (Kindergarten, Volks-, Haupt-, Sonderschule, Volkshochschule, Mediathek, Sport etc.), Soziales (Mindestsicherung, Sozialhilfe etc.) und Gesundheit (Spitalsfinanzierung etc.) zusammen, so sind damit ca.

Liebe Bürgerinnen und Bürger! Liebe Jugend und Senioren!

50 % unseres ordentl. Haushaltes mit ca. € 1,7 Mio. (ATS 23.000.000,-) erschöpft.

Trotzdem konnten wir mit umsichtiger und sparsamer Finanzplanung im heurigen Jahr viele wichtige Projekte im Straßen- und Güterwegebau, Siedlungs- und Betriebsgebietserschließung, Wildbachverbauung, Urnengräber, Friedhof-Abfallboxen usw. umsetzen und uns einen finanziellen mehrjährigen Überschuss von ca. € 400.000,- zur Finanzierung von Vorhaben für das kommende Budget 2011 erwirtschaften.

Für das kommende Haushaltsjahr sind im Wesentlichen Vorhaben wie

- Kindergartenerweiterung,
- Güterwege- und Gemeindestraßenbau,
- Wasser- und Abwasserprojekte für Erweiterung der Römerfeldsiedlung und Gewerbepark Kammerhof,
- Wirtschaftshof mit Standort Hallenobjekt Sehnsucht
- Übernahme der BGZ-Rai- baanteile durch die Gemein-

de mit einer Gesamtsumme von ca. € 2.500.000,- (ATS 35.000.000,-) geplant und budgetiert.

Nähere Details über Daten und Zahlen finden Sie, liebe Bürgerinnen und Bürger, im Blattinneren!

Kindergarten- erweiterung

Noch rechtzeitig vor dem Enden der erhöhten Landesförderung konnte ich beim Land NÖ die Genehmigung zur Erweiterung des Kindergartens erreichen. Mit einer Investition von ca. € 500.000,- sollen die 5. Gruppe mit Mehrzweckraum, Personalraum, Leiterkanzlei usw. sowie ein barrierefreier Zugang geschaffen werden.

Mit Vorstellung der Konzeptplanung konnte mit Fr. LR Mag. Petra Bohuslav, LAbg. Franz Grandl, Diakon Pater Patrick, KG-Inspektorin Elisabeth Schmied, KG-Ltg. und Ehrengästen, mit allen Kindergartenkindern und Kindergartenpädagoginnen und Betreuerinnen als Programmgestalter der Spatenstich am 25. 11. im BGZ vor-

genommen werden. Die Projektumsetzung wird im Frühjahr 2011 erfolgen und ist so konzipiert, dass der lfd. Kindergartenbetrieb nicht gestört wird.

Sehnsucht – Wirtschaftshof

Im Sinne einer gemeindeinternen Regionalisierung ist für kommendes Jahr das Betriebsobjekt der Sehnsucht als künftigen Wirtschaftshof in Mainburg vorgesehen, weil das bestehende Objekt dafür die idealen Voraussetzungen hat. Mit dieser



Standortwahl kann das vorhandene Objekt bestens genutzt und in gegenwärtigen Zeiten von Sparbudgets nicht unwesentliche Kosten für Grund und Gebäudeneubau eingespart werden. Nicht nur die Konzeption des bestehenden Gebäudes, sondern auch der Vorplatz und die Zufahrt mit Abbiegespur sind gute Voraussetzungen für die Verwendung als Wirtschaftshof der Gemeinde. Aus meiner Sicht ist wie mit dem Gewerbepark in Kammerhof auch eine wirtschaftliche Standortstärkung der KG Mainburg verbunden.

Sehnsucht – Seebühnen-Sommer- programm

Eins nach dem Anderen, sagt man recht oft im Volks-





Neuparzellierung „Römerfeld II“, freie Grundstücke (blau hinterlegt)

mund und aller guten Dinge sind Drei!

Dies trifft im wahrsten Sinne des Wortes bei der Gestaltung und Betreibung unsere Sehnsucht zu. So wurde

die Gastronomie mit 3. Verpachtung bestens besetzt, der Badensee durch Betreuung der Gemeinde wieder in Ordnung gebracht und gibt es im kommenden Jahr am

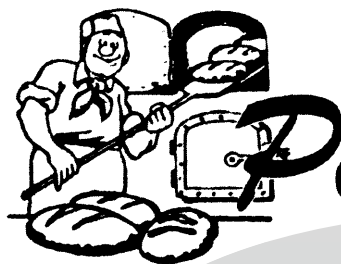
Seebühnengelände wieder ein Kultur-Sommerprogramm. Nach Kündigung als Seebühnenbetreiber von NXP war und ist es mir ein Anliegen, das schöne und dafür ideal geeignete Areal der Sehnsucht mit einigen Veranstaltungen zu nutzen.

Schragl in Begleitung der Gf. Mag. Robert Rintersbacher und BM Ing. Herwig Danek und Arch. DI Sandra Benesch, Firmenvertretern und Nachbarn mit Segnung von Kreuzen durch Präl. Johannes Oppolzer die Schlüsselübergabe an die Wohnungswerber und Bewohner erfolgen.

Wohnbau – Schlüsselübergabe

Am 7. Dezember konnte im Rahmen einer Feierstunde, musikalisch umrahmt von einer Abordnung der Blasmusik, im Beisein von LR Mag. Johann Heuras, Obm. von Alpenland Dr. Engelbert

Mit einem Kostenaufwand von ca. € 3,5 Mio. wurden 16 Wohnungen mit gehobenem Standard und moderner Gestaltung (Tiefgarage, Aufzug, Gärten, Klebeparkettböden, zweigeschoßigen



BÄCKEREI
Penzenauer

**BROT UND GEBÄCK
ZU JEDER MAHLZEIT**

**Frohe
Weihnachten
und ein
glückliches
neues Jahr!**

3203 Rabenstein, Marktplatz 25, Tel. 0 27 23 / 22 22
3202 Hofstetten, St. Pöltner Str. 18, Tel. 0 27 23 / 87 54
3203 Rabenstein Tradigist 61 Tel. 0 27 22 / 20 148

Wohnungen in ortszentraler Lage und ein Geschäftslokal mit 140 m²) errichtet.

30 Wohnungswerber und Bewohner haben in 14 Wohnungen dieses neue Wohnprojekt bereits bezogen. Ich freue und bedanke mich bei den Bewohnern und wünsche ein angenehmes Wohngefühl und ein Wohlfühlen in unserer Gemeinde.

Wohnungsinteressenten wenden sich bitte unter 0664/511 2 999 an Josef Hösl!

Baugründe „Römerfeldsiedlung II“

Von den 21 geschaffenen Bauparzellen konnten bereits 13 an Bauwerber verkauft werden. Weitere 8 Parzellen mit idealer Lage und südlicher Ausrichtung sind noch frei! Interessenten wenden sich unter Tel.

Nr. 0664/511 2 999 bzw. 02723/8242 an Josef Hösl!

Mariazellerbahnfest – Erstkommunion

Im Gemeinde-Kurier vom März d.J. habe ich über den für uns alle erfreulichen Weiterbestand der Mariazellerbahn berichtet. Nunmehr wurde sie mit 11. 12. 2010 vom Land NÖ übernommen und wird bereits eifrig an der Attraktivierung und Erneuerung gearbeitet.

In enger Kooperation des Landes NÖ mit den Talgemeinden und den Bühnenwirten wird bereits seit Monaten eine große Übernahme- und Wiederbelebungsfest organisiert. Für die Ausrichtung dieser historischen Feier der Erhaltung der Mariazellerbahn wurde uns bereits im Frühsommer der 15. Mai 2011 genannt.

Dass diese Veranstaltung im Sinne der Bahnerhaltung (100-Jahrfeier) von regionaler Bedeutung ist und nicht von einer einzelnen Gemeinde bestimmt wird, erklärt sich von selbst. Erst durch die Verlegung der Erstkommunion (traditionell zu Christi Himmelfahrt) auf den 15. 5. kam eine Terminkollision zustande, die ich persönlich erst recht spät erfahren konnte. Mit Bekanntwerden dieser Kollision habe ich sofort Kontakt aufgenommen und zu einem gemeinsamen Gespräch geladen.

Letztendlich hat unser Herr Pfarrer Pat. Leonhard im Gespräch mit den betroffenen Eltern mit der Vorverlegung auf 14. 5. eine gute Lösung gefunden. Ich danke daher in besonderer Weise der Pfarre und allen verständnisvollen Eltern für die wiederholte Terminverlegung und freuen wir uns auf beide Ereignisse, weil ich keines missen möchte.

Müllabfuhr

Sie wurden vom Gemeindeverband für Umweltschutz bereits darüber informiert, dass aus rechtlichen Gründen die Müllabfuhr im gesamten Verbandsgebiet mit 1. Jänner 2011 von 60 Liter Säcken auf 120-Litercontainer umgestellt wird. In unserer Gemeinde haben schon bisher über eigenen Wunsch die Hälfte der Haushalte auf Container gewechselt, für die sich auch keine Gebührenerhöhung ergibt.

Für alle von dieser Umstellung betroffenen Haushalte von Säcken auf Container ergibt sich für 2011 eine unwesentliche Gebührenerhöhung.

Mit viel Überzeugung konnten wir die Pielachtaler Bergbauernregelung – von der ca. 700 Haushalte betroffen sind – mit einer geringen Gebührenerhöhung beibehalten.

Mit dieser Umstellung wird einer seit Jahren vom Rechnungshof geforderten Regelung Rechnung getragen. Im Sinne des Umweltschutzes vermeiden wir den Ankauf und die Deponierung von jährlich zigtausenden Plastiksäcken und entsprechen so dem Arbeitnehmerschutz der mit der Abfuhr beschäftigten Arbeitnehmer.

Ich danke Ihnen für das große Verständnis in unserer Gemeinde und glaube, dass bereits nach kurzer Zeit erst recht die Vorteile der Umstellung spürbar werden.

Gebühren- Neugestaltung

Wegen der bereits eingangs erwähnten Finanzlage des öffentlichen Bereiches haben die Gemeinden über Aufforderung der Aufsichtsbehörde des Landes ihre Gebührenhaushalte neu zu ordnen und möglichst kostendeckende Gebührenanpassungen vorzunehmen. Bei Nichterfüllung wird die Gewährung öffentlicher Förderungen und Beihilfen für Projektfinanzierungen in Frage gestellt bzw. verhindert.

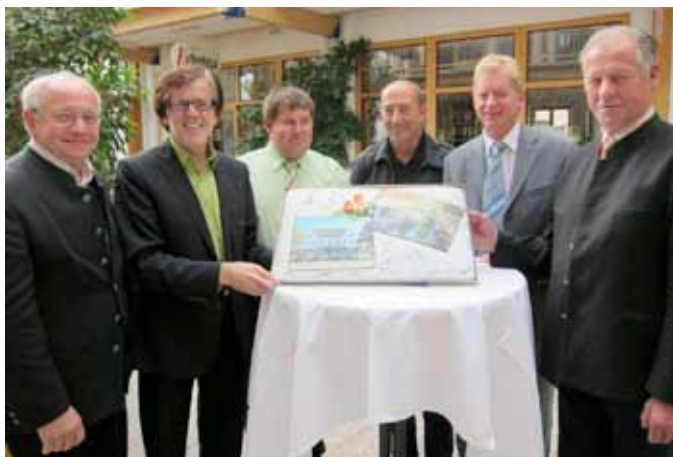
Nach wirklich eingehender Beschäftigung mit der notwendigen Neuordnung des Gebührenhaushaltes hat der Geimenderat am 28. 9. 2010 unter 27 Punkten eine generelle Gebührenanpassung beschlossen.

Weil das Ausmaß der Gebührenneugestaltung ca. 10

Christbaum für den Hauptplatz

Lea Fohringer, die Tochter von Leopoldine Hubmer, spendete den diesjährigen Christbaum für den Hauptplatz. **Bgm. Josef Hösl** und das **Gemeindearbeiterteam** holten den Christbaum bei Frau Fohringer in der Konvalinastraße ab. Bgm. Josef Hösl bedankte sich bei Frau Fohringer für die großzügige Spende und überreichte einen Blumenstrauß. Der schön gewachsene Christbaum steht am Platz vor dem Lindenhof und soll am Hauptplatz zur weihnachtlichen Stimmung beitragen. Danke für die Christbaumspende!





Seiten umfassen würde, kann ich nur auf jene kurz eingehen, die für Sie von der Anzahl der Betroffenen von Bedeutung sind. Eine vollinhaltliche Darstellung wird es für Sie nach Rechtswirksamkeit der Verordnungen auf der Homepage geben. Grundsätzlich ist dabei zu sagen, dass die Wasserbezugsgebühren seit fast 30 Jahren gleich geblieben sind und mit € 1,1 auch ab 1. 1. 2011 unverändert gleich bleiben.

Wurden doch diese in einer Nachbargemeinde gleich um 80 % erhöht. Dies gilt auch für die Kanalgebühren, die seit 1997 nicht erhöht wurden und ebenfalls unverändert gleich bleiben. Bei den einmaligen Anschlussgebühren mussten über Erstellung einer Wirtschaftlichkeitsberechnung durch das

Land erhebliche Erhöhungen vorgenommen werden.

Bei den Aufschließungskosten musste über einheitliche Vorgabe des Landes NÖ der Einheitssatz von bisher € 318,- auf den landesweit vorgegebenen Mindestsatz von € 450,- angehoben werden. Diese Erhöhung wird von der Gemeinde durch eine wirklich deutliche Erhöhung bei der Gewährung des Baukostenzuschusses abgefedert.

BGZ-Geburtstag

Am 1. 10. 1995 wurde unser Bürger- und Gemeindezentrum feierlich eröffnet und hat mit 1. 10. 2010 ihren



15. Geburtstag begangen.

Im Rahmen einer kleinen Feier im Beisein der Angestellten und Mieter des Hauses, Mitarbeiter, Gemeinde-Vertreter und Zeitzeugen wurde eine Geburtstagstorte angeschnitten und auf dieses Ereignis angestoßen.

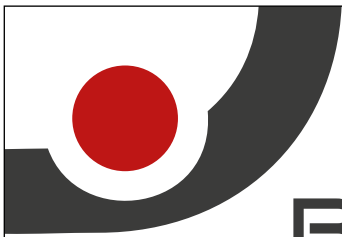
Mit der damals nicht unumstrittenen Entscheidung und Verwirklichung dieses multifunktionalen Projektes hat eine Aufbruchstimmung der Ortsentwicklung für viele Folgeprojekte in unserer Gemeinde eingesetzt, die nicht mehr wegzudenken sind. Für mich persönlich darf ich es nach wie vor als das Lieb-

lingsprojekt meiner politischen Funktion bezeichnen.

Könnten sie sich, liebe Bürgerinnen und Bürger, unsere Gemeinde ohne Bürger- und Gemeindezentrum vorstellen?

Kabel-TV Pielachtal – Kabelsignal AG

Mit Wirkung 1. 8. 2010 hat Kabelsignal AG sämtliche Anteile von Kabel-TV Pielachtal übernommen. Mit dieser Übernahme ist durch die bereits im kommenden Frühjahr geplante Hochrüstung des Netzes für Kabelfernsehen, Breitbandinternet- und Telefondienstleistungen eine beachtliche

BORIA
mehr als möbel

Planung - Verkauf - Montage

A-3203 Rabenstein St. Pöltner Straße 3	Studio 0664 / 143 9008 Mobil 0664 / 110 1365	www.boria.at office@boria.at
---	---	---------------------------------

SP:Schadner
ServicePartner

3202 Hofstetten Marktstraße 1
Telefon 027 23/82 48
www.elektro-schadner.at

*Ein schönes Weihnachtsfest
und viel Erfolg im neuen Jahr
wünscht die Belegschaft der
Firma Leopold Schadner*

Qualitätssteigerung für alle Kunden verbunden. Gerade im ländlichen Bereich ist das Angebot und der Zugang zu modernen Medien für alle Altersgruppen von ganz besonderer Bedeutung.

Abwasserverband Pielachtal

Als Obmann des Abwasserverbandes Pielach-, Sierning- und Kremnitztales konnte ich als Gastgeber zur 35. Fachtagung des Österr. Wasser- und Abwasserverbandes im GH Strohmaier ÖWAV-Präsident DI Roland Hohenauer und Gf. DI Manfred Assmann mit ca. 80 Gästen aus allen Bundesländern begrüßen und den Abwasserverband Pielachtal sowie unsere Gemeinde vorstellen.

Im Anschluss daran referierte Bgm. Anton Gonaus in gekonnter Weise über die Talententwicklung. Von unserer Dirndlprinzessin Kathrin Kendler u. Schnapssommelier Melanie Fuxsteiner wurden Dirndltalprodukte vorgestellt und eine Schnapsverkostung vorgenommen.

Verabschiedung Dirndlkönigin

Nach zweijähriger Regentschaft als bisher jüngste Dirndlkönigin wurde Danie-

la Mitterer von Regio-Obm. Bgm. Anton Gonaus, Obm-Stv. Bgm. Josef Hösl und Tourismusobm. Gerhard Hackner verabschiedet und für ihren Einsatz und Engagement bedankt.

Friedhof-Abfallboxen

Wegen der teilweise missbräuchlichen Verwendung sowie des desolaten Zustandes der Abfallboxen für Strauch- und Grünschnitt und Friedhofabfälle war mir die dringliche Generalsanierung mit Errichtung einer vergrößerten Strauch-schnittbox ein besonders wichtiges Anliegen.

Es kann aber künftig nicht sein, dass nur in unserer Gemeinde derartig große Mengen an Strauch- und Grünschnitt privater und gewerblicher Art abgelagert werden, wofür der Gemeinde nicht vertretbare Kosten in der Höhe von jährlich ca. € 10.000 erwachsen.

Nach Sanierung und Erweiterung wird eine Neuordnung für die Abgabe von Haushaltsmengen an Grün- und Strauchschnitt erstellt und per Videoüberwachung eine gewerbliche Ablagerung sowie von Großmengen per Strafe verboten. Dies gilt natürlich auch für



fachgerechte Ablagerung von Friedhofsabfällen, denn Grabeinfassungen, Grabsteine udgl. haben da wirklich nichts verloren!

Grünauer Advent

Der 23. Grünauer Advent konnte zur großen Freude bei herrlichem Wetter mit märchenhafter Winterkulisse stattfinden.

Mein ganz besonderer Dank und Gratulation gilt der

Hauptschule Hofstetten-Grünau – Rabenstein für die wirklich bestens gelungene, aufwändige und talentierte Eröffnungsgestaltung. Diese kreative Programmgestaltung unter dem Motto „Ein Stern geht auf“ nahm sicherlich sehr viel Zeit und Einsatz an Vorbereitung in Anspruch. Ein weiterer Dank gilt der Musikschule Pielachtal für das ebenfalls bestens gelungene Musikkonzert!

expert 

einschalten-und aus!

KÖNIG

Elektrotechnik Photovoltaik

3203 Rabenstein, St. Pöltnerstr. 2, Tel.: 02723/2155
3204 Kirchberg, St. Pöltnerstr. 8, Tel.: 02722/2955
office@elektro-koenig.at www.elektro-koenig.at



☎ 0 27 23 / 87 88

im BGZ
Hauptplatz 3-5
3202 Hofstetten

*Frohe Weihnachten und
ein glückliches Neues Jahr!*

HS-Dir. Mag. Roman Daxböck unter Gesamtleitung u. Organisation von Dipl.-Päd. Karin Schweinzer und Dipl.-Päd. Karin Sieder mit Kolleginnen und Kollegen sowie Musikschultg. Dr. Fritz Anzenberger mit den Musiklehrern sowie allen Schülerinnen und Schülern beider Schulen ein herzliches DANKE-SCHÖN!

Allen geehrten und ausgezeichneten Bürgerinnen und Bürgern möchte ich recht herzlich gratulieren und mich für ihr öffentliches, berufliches und gesellschaftliches Engagement namens der Gemeindevertretung wie auch persönlich bedanken.

Sie haben mit ihrem überdurchschnittlichen Einsatz im öffentlichen Interesse zur erfolgreichen Weiterentwicklung unserer Gemeinde in besonderer Weise beigetragen. DANKE!

Liebe Bürgerinnen und Bürger!

Selbstverständlich möchte ich mich auch bei Ihnen, bei allen Vereinen, der Pfarre, den Schulen, dem Kindergarten, der Freiw. Feuerwehr und dem Roten Kreuz, dem Gemeinderat, Kolleginnen und Kollegen für die gute Zusammenarbeit herzlich bedanken.

Mit diesem Danke wünsche ich in frohes Weihnachtsfest, Glück, Erfolg und Gesundheit für das Jahr 2011!

Mit besten Grüßen

*Ihr
Josef Hösl*




Ehrungssitzung am 14. 12. 2010

*Bei der Ehrungssitzung des
Gemeinderates am 14. 12. 2010
wurden an folgende Bürger
Ehrungen und Auszeichnungen
vergeben bzw. Dank- und
Anerkennung ausgesprochen:*

Dank- und Anerkennung:

Landjugend
Hofstetten-Grünau:

Donner Karl und Stefanie
Steindl Karin und Günther

Den Schülerlotsen:

Wilhelm Ertl,
August Fellner,
Margareta Novotny,
Robert Scheibelreiter

Den ausgeschiedenen Gemeinderäten:

Anita Arnold-Ramler,
Kurt Garschall,
Friedrich Wittmann,
Alfred Zöchbauer und
Martin Weigel

Ehrenzeichen in Bronze:

Martin Grasmann,
Karl Grubner,
Mario Schaberger,
Siegfried Ziegelwanger,
GV Wilfried Gram,
GV Herbert Hollaus und
Vzbgm. Arthur Rasch

Ehrenzeichen in Gold:

Anton Enne

Prägemünze in Bronze:

Erika Völk,
Alois Kaiser,
Vzbgm.i.R. Johann Hollaus

Prägemünze in Silber:

Josef Gruber

Hausmesse bei Fa. Pichlmann



*Roman Griesauer von der Firma Pichlmann
konnte unter den zahlreichen Gästen bei der Hausmesse auch
Bgm. Josef Hösl begrüßen, der interessiert die große Anzahl der
Holzbearbeitungsmaschinen besichtigte.*

Bauamtinfo

Freie Grundstücke, Häuser und Wohnungen; Grundstücke mit Baurecht privat:

- Mainburg Pielachgasse:
Auskunft erteilt Hr.
Stöckl Karl unter
02723/2384 oder
0664/2709512
- Mainburg Hofstattstraße:
Auskunft erteilt Frau
Christine Zöchbauer
unter 0676/4347000
- Mainburg Piwonka-
straße: Auskunft erteilt
Herr Bgm. Josef Hösl
unter 02723/8242-12
- Grünau Höhenstraße:
Auskunft Pfarramt
Grünau 02723/8421

Grundstücke die größer sind als 700m² privat:

- St. Pöltnerstraße –
1158m² Fam. Fellner
0676/5408412
- Grünau Höhenstraße
Auskunft Pfarramt
Grünau 02723/8421
- Plambachstraße 1,
Sigrid Neuhauser
07487/2228
- Plambachstr. 7, Gram
Johann, Mainburg 3
- Am Brunnhof, Gram
Johann jun. Mainburg
- Weiters sind noch zwei
Wohnungen in der
Wohnhausanlage Konva-
linastraße 1 der Sied-
lungsgenossenschaft Al-
penland zu vergeben.
Auskunft erteilt Bgm Jo-
sef Hösl 02723/8242-12

Neuparzellierung in Hofstetten parallel der Römerfeldgasse

Nur mehr wenige Grund-
stücke – (im Baurecht oder
Eigenkauf) – sind zu kau-
fen. Auskunft erteilt Bgm.
Josef Hösl 02723/8242-12

Grundsteuer: Befreiung fällt

Ab 1. Jänner 2011 ist die
Grundsteuerbefreiung Ge-
schichte. Der Landtag von
Niederösterreich hat am 1.
Juli 2010 die 2. Novelle des
NÖ Wohnungsförderungs-
gesetzes 2005 (NÖ WFG
2005), LGBL. 8304, be-
schlossen.
Die Änderung wurde be-
reits mit LGBL. 8304-3
kundgemacht und tritt am

1. Jänner 2011 in Kraft. Die
Novelle enthält auch die
ersatzlose Aufhebung des §
17 NÖ WFG 2005.

Damit fällt die Möglichkeit
der Grundsteuerbefreiung
ab 1. Jänner 2011 weg. Wer
in letzter Minute um eine
Befreiung ansuchen will,
muss bis 31.12.2010 die
Zusicherung des Wohn-
bauförderungsdarlehens
und die genehmigte Fertig-
stellungsmeldung (Antrag,
Bauführerbescheinigung,
Rauchfangbefunde, Elekt-
roatteste bzw. Dichtheits-
satteste und Abnahmebe-
funde der Heizsysteme) für
sein Eigenheim an den Ab-
gabeneinhebungsverband
übermitteln.

Freiwillige Feuerwehr

Werte Gemeinde-
bürgerInnen, die letz-
ten Monate des Jahres wa-
ren wieder sehr arbeits- &
übungsreich. Nach einem
Wohnungsbrand in unmit-
telbarer Nähe zum Feuer-
wehrhaus wurden wir uns
wieder besonders der Gefahr
durch Feuer und Rauch be-
wusst, wir führten eine Be-
schaffungsaktion für Brand-
melder durch. Nur das recht-
zeitige Erkennen von Brand-
gefahren kann Schlimmes
verhindern, mit € 15,- pro
Raum. Die ordentliche Be-
festigung des Christbaums,
ein Verzicht auf das Anzün-
den der Kerzen nach den
Weihnachtsfeiertagen und
ein Kübel Wasser für die ra-
sche Reaktion sollten Selbst-
verständlichkeiten sein. Un-
sere Feuerwehrmitglieder
sind nun wieder zur Samm-
lung unterwegs. Ich danke

der Be-
völke-
rung für
die fi-
nanzielle Unter-
stützung unserer
Feuer-
wehr durch den Mitglieds-
beitrag und sehr oft durch
großzügige Spenden. Bei
Anfragen, z. B. wenn je-
mand Brandmelder kaufen
möchte, stehe ich gerne un-
ter der Tel. 0664/5250257
zur Verfügung. Im Notfall
einfach Tel. 122 anrufen!

Ich wünsche der Bevölke-
rung ein schönes Weih-
nachtsfest und einen unfall-
freien Rutsch ins neue Jahr.

*Ihr Feuerwehrkommandant
HBI Walter Bugl*



Umweltausschuss



Wegen der geforderten Ein-
sparungsmaßnahmen
musste auch die Förderung
von neuen Holz- und So-
larenergieheizungen redu-
ziert werden. Bis zu € 500,-
werden von der Gemeinde
pro Anschaffung ausbe-
zahlt, wenn auch die Richt-
linien für die Förderung
des Landes erfüllt wurden.
Heuer wurden von der Ge-
meinde über € 20.000,-
Fördergelder ausbezahlt.
Die Abfallboxen beim
Friedhof werden derzeit sa-

nziert. Der Umweltausschuss
wird neue Regelungen für
das Ablagern von Grün-
und Strauchschnitt und der
Friedhofabfälle ausarbei-
ten. Besonderes Augen-
merk wird darauf gelegt,
dass Fremde und auch Ge-
werbetreibende nicht ille-
gal diese Einrichtung nut-
zen. Als Umweltgemein-
derat und Vorsitzender des
Umweltausschusses wün-
sche ich unserer Bevölke-
rung ein Weihnachtsfest
mit schönen Geschenken –
wie immer möglichst ohne
Verpackungsmüll – und ei-
nen schönen Jahresbeginn
2011.

*Ihr
GGR Ing. Herbert Hollaus
Vorsitzender Umweltaus-
schuss*

Ausschuss Bildung & Soziales

Geschätzte Bevölkerung von Hofstetten-Grünau in den letzten Wochen konnten wir wichtige Vorhaben für sie umsetzen und fertigstellen.

Kindergarten:

Nach einer kurzen und intensiven Planungsphase konnten wir am 25. November 2010 den Spatenstich für den Zubau der 5. Gruppe im Kindergarten vornehmen.

Folgende Räume werden gebaut: Ein Gruppenraum mit Sanitäranlagen und Umkleieräumen, ein Multifunktionsraum, Teeküche und Direktion. Geschätzte Baukosten ca. € 500.000 – mit einer Förderung des Landes von 50 % Baubeginn soll so rasch als möglich erfolgen.



Friedhof:

Am Friedhof haben wir die Urnenanlage mit 30 Urnenplätzen (20 Nischen für 2 Urnen, 10 Nischen für 4 Urnen) fertiggestellt.

Der Preis für die ersten 10 Jahre beträgt € 1200 bzw. € 1500.

Die WC-Anlage befindet sich derzeit in Planung.

Der Ausschuss und ich wünschen euch eine besinnliche Weihnachtszeit und ein gutes Neues Jahr 2011.

Mit freundlichen Grüßen
Vbgm. Arthur Rasch

Pflichten der Anrainer in der kalten Jahreszeit

§ 93. (1) Die Eigentümer von Liegenschaften in Ortsgebieten, ausgenommen die Eigentümer von unverbauten land- & forstwirtschaftlichen Liegenschaften, haben dafür zu sorgen, dass die entlang der Liegenschaft in einer Entfernung, von nicht mehr als 3m vorhandenen, dem öffentlichen Verkehr dienenden Gehsteige u. -wege einschließlich der in ihrem Zuge befindlichen Stiegenanlage entlang der ganzen Liegenschaft in der

Zeit von 6.00–22.00 Uhr von Schnee u. Verunreinigungen gesäubert sowie bei Schnee und Glatteis bestreut sind. Ist ein Gehsteig/-weg nicht vorhanden, so ist der Straßenrand in der Breite von 1m zu säubern und zu bestreuen. Die gleiche Verpflichtung trifft die Eigentümer von Verkaufshütten. (1a) In einer Fußgängerzone oder Wohnstraße ohne Gehsteig gilt die Verpflichtung nach Abs.1 für einen 1m breiten Streifen entlang der Häuserfronten.

Öffentliches Bauwesen

Liebe Gemeindebürgerinnen und -bürger!

Ein Jahr neigt sich dem Ende und ich möchte mich bei meinen Ausschussmitgliedern, beim Gemeinderat und Bgm. Josef Hösl, für die konstruktive Zusammenarbeit bedanken.

Projekte im Jahr 2010:

- Asphaltierung des Durchstiches in der Gemeindestraße, der Barbara-Kapellenstraße und Pilgrimstraße, sowie Ahornstraße

- Aushub und Schotterung der Straßen im Gewerbegebiet Kammerhof und Parzellierung Römerfeldgasse II

- Diverse Arbeiten am Kirchenplatz, in der Leebgasse, entlang der Grüner Straße und der Pfarrstraße, sowie Montage von neuen Schaukästen am Kirchenplatz wurden durchgeführt

- Wasser und Kanalanlüsse bei Neubauten



- Planungsphase für Platzgestaltung in Mainburg. Die neue Strauchschnittbox am Friedhof ist beinahe fertig gestellt. Wir bedanken uns bei Baumeister Karl Kendler, Fa-Strabag, Fa. Anzenberger und Fa. Grasmann, die unsere Bauvorhaben verwirklicht haben.

Zufrieden über Erreichtes und erwartungsvoll auf Kommendes wünsche ich ihnen schöne, besinnliche Feiertage und ein gutes Jahr 2011.

Mit freundlichen Grüßen
GGR Gerald Kraushofer

Agrarwesen



Das erste Jahr meiner Tätigkeit als Agrarausschussobmann neigt sich dem Ende zu und es ist Zeit, Bilanz zu ziehen. Im Zuge der Güterwegserhaltung wurden die Güterwege „Brandl“ im Plambach, „Jägerhof“ in Grünsbach und Aigelsbach (Steindl) mit neuem Asphalt überzogen. Das Wildbachverbauungsprojekt „Aggschussgraben“, welches eine größere Baustelle darstellte, wurde nicht nur be-

gonnen, sondern auch im heurigen Jahr fertig gestellt. Für die Güterwegserhaltung bzw. den Um- und Neubau, wurden von der Gemeinde im Voranschlag 2011 die entsprechenden Mittel vorgesehen. Die Fördermittel des Landes NÖ wurden für 2011 noch nicht bestätigt. Erstmals sind wir gezwungen, das Frühjahr abzuwarten, um die Zusage zu erhalten. Danke an alle, die Verantwortung mitgetragen haben, um dieses Jahr erfolgreich zu bewältigen.

Ich wünsche ein besinnliches und gesegnetes Weihnachtsfest, und ein erfolgreiches Jahr 2011.

Euer GGR Wilfried Gram

Die Herbstsaison der UHG hat begonnen!

Das Kalenderjahr 2010 ist nun bald vorbei und wenn die Sportunion Hofstetten-Grünau zurückblickt, war es ein erfolgreiches Jahr, wenngleich die sportlichen Erfolge der Kampfmannschaft zu verbessern sind.

Im Mai 2010 wurde ein neuer Vereinsvorstand gewählt. Hauptziele des neuen Vorstandes waren und sind: Verstärkung der Jugendarbeit, Sportliche Erfolge in der 2. Landesliga, Aus-, Weiterbau des Vereinshauses und die Erhaltung einer gesunden finanziellen Basis. Am Jahresende kann man sagen, dass vieles geglückt ist.

Ein Schwerpunkt der Vereinsarbeit ist die Arbeit mit den fußballbegeisterten Buben und Mädchen. Unter Jugendleiter Roman König und seinem Stellvertreter Manfred Fink blüht der Jugendfußball auf. Es gibt die Mannschaft U7, U8, U10, U12, und U14. Einige Burschen spielen auch in der U16, die vom SC Rabenstein betreut wird. Jugendtrainer der UHG sind Michael Jung, Manfred Fink, Andreas Pfeiffer, Leopold Stadlbauer, Roman König und Christian Streyczek.

Es ist oft gar nicht leicht, für die vielen jungen Burschen und Mädchen allerbeste Trainingsmöglichkeiten zu bieten. Der Ansturm an Nachwuchsfußballern ist sehr groß. Die sportlichen Erfolge der Nachwuchsmannschaften waren beachtlich: Die U8 Hofstetten nahm an 5 Turnieren teil

und belegte 5 mal den ausgezeichneten 2. Platz. Die U10 landete im Oberen Play Off auf dem 5. Platz, die U12 wurde unangefochten Herbstmeister, die U14 erreichte mit Rang 4 einen Mittelfeldplatz, die U16 wurde Vizemeister.

Mit den sportlichen Erfolgen der KM war niemand ganz zufrieden. Gründe für das schwache Abschneiden (Tabellenrang 12 mit 11 Punkten) waren: Einige Spieler beendeten ihre Laufbahn, einiges Verletzungsspech gab es, mangelnde Chancenauswertung, eine manchmal unsichere Abwehr, mangelndes Spielglück. Vor allem in den Auswärtsspielen verlief es nicht nach Wunsch.

Die UHG bedankt sich bei Trainer Anton Schönfelder. Im Oktober 2010 trennte sich der Verein UHG einvernehmlich von ihm als Trainer. Er hat sehr gute Arbeit geleistet, aber die sportlichen Erfolge blieben zuletzt aus. Die Nachfolge übernahm U23 Chef Christian Neulinger.

Im Frühjahr möchte die UHG neu durchstarten und in der Tabelle nach oben kommen. Die U23 Mannschaft erreichte den 4. Tabellenplatz und spielte recht gut.

Wirtschaftlich gesehen, möchte die UHG auf gesunden Beinen stehen. Im Herbst 2010 wurde das Obergeschoß des schönen Clubhauses neu adaptiert, Duschen, Umkleidekabinen wurden errichtet. Außerdem wurden Hauptfeld und Trai-



Jugendleiter Roman König und Trainer Leopold Stadlbauer mit einigen Jugendspielern in den neuen Trainingsanzügen (bei der Weihnachtsfeier am 10. Dezember)

ningsplatz wieder saniert. Highlights des Jahres 2010 waren das Spiel gegen den SC Rapid Wien im Mai, das ausgezeichnet besuchte Sportfest Ende August und natürlich die Bewältigung der vielen, vielen Spiele der Fußballsaison. Auch die Erfassung der Mitglieder wurde neu organisiert. Herzlichen Dank allen neuen/ alten Mitgliedern.

Im Oktober 2010 erhielt Rudolf Grünbichler für seine herausragenden Leistungen für den Fußballsport das silberne Sportehrenzeichen des Landes NÖ. Frau Landesrat Dr. Petra Bohuslav überreichte die besondere Auszeichnung bei einer Festveranstaltung in Kilb.

Im neuen Jahr 2011 warten folgende Termine:

UHG-Sportlerausflug (Schi-tage in Salzburg) vom 6. bis 8.1.2011

Trainingsbeginn KM und U23 Ende Jänner

Jugendhallenturnier am 29. und 30. Jänner 2011 für U7 bis U12 Mannschaften in der Grünauerhalle.

Maskenball gemeinsam mit dem SC Rabenstein am 5. März 2011 im GuK in Rabenstein.

Beginn der Frühjahrsmeisterschaft Mitte März 2011. Das Sportfest ist für 26. – 28. August geplant.

Die UHG bedankt sich bei allen, die in und mit der UHG für die Jugend arbeiten. Herzlichen Dank allen, die der Sportunion Hofstetten-Grünau helfend zur Seite stehen.

Wir wünschen ein gesegnetes Weihnachtsfest und alles Gute, vor allem Gesundheit, für das kommende Jahr 2011.

*Schriftführer
Gerhard Hager*



*Frhe
Weihnachten
und ein glückliches neues Jahr*
Geschenkgutschein

TUI TRAVEL Star
**gärtner
reisen**

A-3100 St.Pölten, Bahnhofplatz 11
Tel: +43/2742/396-0 www.gaertner.at

Caffe **Bistro
LATTE**
Im EKZ Pielachpark
Waltraud Windl

Mo. – Fr. 8 – 19 Uhr
Sa. 8 – 13 Uhr
Sonn- und
Feiertags geschlossen
Tel.: 0664/140 06 80
e-Mail: joa.windl@aon.at

Liebe Gäste!

Mit Caffe Latte + Bistro hat es begonnen, nun hat es sich durch unser besonderes Speisenangebot an frisch zubereiteten Suppen, Salaten, Menüs und à la carte zum „**Traudes Caffe-Restaurant**“ entwickelt.

Auch für Firmen- und Familienfeiern würden wir sie gerne in unserer besonderen Atmosphäre kulinarisch verwöhnen.

Vorschau: Heringschmaus ab 11.00 Uhr, Aschermittwoch, 9. 3. 2011

Es gibt täglich ab 15.00 Uhr ein besonderes Angebot an hausgemachten Mehlspeisen und Kaffee.

Wir wünschen Ihnen und Ihren Familien ein besinnliches Weihnachtsfest.



KOMMEN – ENTDECKEN – WOHLFÜHLEN – GENIESSEN



23. Grünauer

Durch den heftigen Schneefall am Freitag, welcher so manche neue Herausforderung an die ARGE als auch die Standbetreiber mit sich brachte, ergab sich für den diesjährigen Grünauer Advent eine wunderbar herrliche Winterkulisse.

Sehr umfangreich und anspruchsvoll gestaltete die Arbeitsgemeinschaft des Grünauer Advents auch heuer wieder ihr Kulturangebot. Schon am Freitag bei der Eröffnung glänzten die Schüler der Hauptschule Hofstetten-Grünau-Rabenstein bei der Eröffnungsfeier in der Grünauer Halle.

Unter dem Motto „Ein Stern geht auf“ stellte der Hauptschuldirektor Roman Daxböck mit seinen Schülern Hörens- und Sehenswertes auf die Beine.

Die Schule ist immer ein Garant für hervorragende Darbietungen und hat ihren hohen Stellenwert auch heuer wieder bewiesen. Der Bezirksschulinspektor Helmut Pleischl eröffnete den 23. Grünauer Advent.

Am Samstag gastierten beim

Kirchenkonzert „Die Krainer Combo mit den Geschwister Grandl“, welche einen Wohlklang an Musik in das Kirchenschiff zauberten. Unser Mundartdichter Martin Grasmann und Karl Schagerl fanden die verbindenden Worte.

Der Name unserer Gäste war nicht so bekannt wie in den letzten Jahren, dennoch war das Konzert gut besucht und stand den bisherigen Konzerten um nichts nach. Nach nunmehr sieben erfolgreichen Kirchenkonzerten sind wir mit der diesjährigen Veranstaltung wohl immer noch nicht an unsere Grenzen gekommen.

So konnten wir für 2011 schon die bekannte Gruppe „Die Edelseer“ engagieren. Die Hl. Messe am Sonntag wurde von der Singgruppe der Landjugend „Zaumwürfit“ unter der Leitung von Manuela Dutter mitgestaltet.

- Ausstellung der Hauptschule Hofstetten-Grünau – Rabenstein: „Ein Stern geht auf“ (Kreative Schülerarbeiten zum Thema „Stern“: Hä-





Advent

kelsterne, Kordelsterne, Sternadventkalender, Holzsterne, Patchworksterne, Sterne aus Fliesstoff, Sternenmobile, Heusterne, Sternbilder, Drahtsterne, Sprachspiele zum Thema Stern, u.v.m.

- Pielachtaler Krippenkunstwerke von Krippenbaumeister Erich Fink aus Kirchberg (Weihnachtskrippen in verschiedenen Stilrichtungen von heimatisch bis orientalisches)

- Mineralienschau: Seitz Erich

- Häkelkunst: Enne Johanna

- Kreatives zur Dekoration: Christina Toma

- Strickschmuck: Monika Pöttinger

Die kulturelle Seite stand im Vordergrund beim 23. Grünauer Advent, doch auch das Kulinarische war nicht zu verachten. Von der Eierspeise, über jede Menge Suppen, Palatschinken, Kasnocks, Wildspezialitäten und Kekse aller Art konnte sich die Gästeschar durch den Ad-

vent kosten.

Dem Team um Gottfried Tröstl ist wieder allerhand eingefallen, um das zweite Adventwochenende seinen Besuchern so schmackhaft wie möglich zu machen.

Obmann Gottfried Tröstl bedankt sich für die gute Zusammenarbeit bei allen Standbetreibern, bei Pater Leonhard, bei den Sponsoren, den Mitarbeitern der Pfarre Grünau, beim Blasmusikverein, bei den Angestellten der Raiffeisenbank Hofstetten-Grünau, bei BGM. Josef Hösl mit all seinen Mitarbeitern und den Mitgliedern der ARGE Grünauer Advent.

Ein besinnliches Weihnachtsfest, einen guten Rutsch und ein erfolgreiches Jahr 2011 wünscht

der Obmann
der ARGE Grünauer Advent
Gottfried Tröstl



Geschätzte Mitbürgerinnen und Mitbürger!



Das Jahr 2010 hat für die Dienststelle des Roten Kreuzes einige wesentliche Änderungen gebracht. Wurde doch im September eine neue Ortsstellenleitung mit mir an Spitze gewählt. Meinem Vorgänger als Ortsstellenleiter, Leopold Trimmel und seinem Team, sei an dieser Stelle noch einmal recht herzlich gedankt.

Ich habe mir die Entscheidung zu kandidieren und letztlich die Wahl auch anzunehmen sicherlich nicht leicht gemacht.

Ein Grund warum ich mich doch entschieden habe: Meine Überzeugung, dass wir zum Wohle unserer Mitmenschen bereit sein sollten Verantwortung zu übernehmen, besonders dann, wenn Menschen wie du und ich in eine Notlage geraten. Jedoch können wir es nur gemeinsam schaffen. Ich darf mich bei meinen MitstreiterInnen für die aufgebrachte

Arbeitsleistung im Jahr 2010 herzlich bedanken. Ich denke, dass wir auf einen guten Weg sind und möchte sie, geschätzte GemeindebürgerInnen alle zur Mitarbeit einladen. Daher mein Appell: Denken SIE einmal darüber nach, ob und in wie weit auch SIE mithelfen können und auch wollen!

In letzter Zeit ist es immer mehr vorgekommen, dass seitens der diversen Sozialversicherungsträger „Ambulanzfahrten“, das sind z. B. Fahrten zur Therapie, nicht mehr bezahlt werden. Der „Auftraggeber“ für solche Fahrten ist für das Rote Kreuz (wie auch für andere Rettungsorganisationen), immer der Patient und nicht der Arzt oder der jeweilige Sozialversicherungsträger.

Wenn der Arzt einen Fahrschein ausstellt, bedeutet dies nicht automatisch, dass der zuständige Sozialversicherungsträger auch die Kosten für den Transport übernimmt. Daher ist es unbedingt erforderlich, dass vor der ersten Fahrt eine Transportkostenübernahme durch den entsprechenden



Dankeschön. Bei der Jahresabschlussfeier des Roten Kreuzes wurde für die Arbeit des vergangenen Jahres gedankt. Gedankt wurde nicht nur mit Worten, sondern auch mit Medaillen. Bezirksstellenchef Josef Kronister, Alex Szente, Ortsstellenleiter Michael Hütthaler, Pfarrer Patrik Schöder und Bürgermeister Josef Hösl dankten Martina Donner, Veronika Domikiewitz, Manuela Glaubacker, Hermine Datzreiter sowie den ausgeschiedenen Funktionären Elisabeth und Leo Trimmel.

Foto: Lobinger

Sozialversicherungsträger vorliegt. Da es sehr viele unterschiedliche Modelle der Kostenübernahme gibt, können wir als Dienstleister leider im Vorfeld keine Auskunft darüber geben, was von wem bezahlt wird bzw. zu bezahlen ist. Daher, nochmals mein Ersuchen: Klären sie mit ihrem zuständigen Sozialversicherungsträger im Vorfeld ab, welche Kosten übernommen werden. Zur Klarstellung: Dies betrifft nur Ambulanzfahr-

ten und nicht RETTUNGSEINSÄTZE, (das sind alle Einsätze bei denen ein Notfallpatient zu versorgen ist, sie sind für den Patienten kostenlos).

Ich wünsche ihnen und ihren Angehörigen noch eine ruhige, besinnliche, stressfreie Adventzeit und ein fröhliches Weihnachtsfest 2010.

*Ihr
Ortsstellenleiter
Michael Hütthaler*

Silvester

Sehr viele Tiere reagieren auf Böller- und Feuerwerkslärm rund um den Jahreswechsel sehr empfindlich. Vor allem Hundebesitzer kennen folgende Situation: Kaum werden die ersten Feuerwerksknaller hörbar, verkriecht sich der Hund im letzten Eck, sucht Schutz unter Tischen und Möbeln, nicht selten wird dies mit ängstlichem Winseln begleitet. Beruhi-

gungsversuche und Zureden nützen kaum, im Gegenteil überträgt sich die Nervosität oft auch auf den Besitzer und Silvester ist für alle Beteiligten Stress pur. Auch beobachten Hundehalter, dass die Angst der Hunde vor Silvester-Knallern mit zunehmenden Alter stärker wird. Gut gemeinte Ratschläge wie Musik oder Fernseh-Ton lauter zu drehen, den Hund durch

Spiele abzulenken, sind meist erfolglos, so dass oft nur die Verabreichung von leichten Beruhigungsmitteln die Situation entspannt und dem Tier die Geräuschkulisse zu Silvester erträglich macht. Wenden Sie sich an Ihren Tierarzt, der Sie gern über geeignete Beruhigungsmittel für Ihr Tier informiert. In diesem Sinne erholsame Weihnachtsfeiertage und



einerfolgreiches Jahr 2011.
www.tierarzt-pachlinger.at

*Tierarzt
Michael Pachlinger*

Berufsunfähigkeit – Das unterschätzte Risiko!

Beruf und Einkommen bieten für jeden finanzielle Sicherheit. Jedoch kann ein Unfall schnell passieren, oder eine Krankheit Sie treffen. Die Folge ist dann sehr oft, dass Sie Ihren Beruf nicht mehr wie bisher ausüben können. Das Thema Berufsunfähigkeit hat schwerwiegende Auswirkungen und betrifft uns öfter, als wir auf den ersten Blick glauben.

Jeder fünfte Österreicher wird berufsunfähig!

Ihre Sozialversicherung zahlt zwar in den schwierigsten Fällen eine Berufsunfähigkeitspension – diese reicht allerdings kaum aus, da Sie im Krankheitsfall meist mit erheblichen Mehrkosten für Therapie und Arzneimittel rechnen müssen.

Ursachen für Berufsunfähigkeit:

- Erkrankungen des Skelettes und Bewegungsapparates 34,8 %
- Psychiatrische Krankheiten und Nervenkrankheiten 26,9 %
- Erkrankungen des Herzens und der Gefäße 15,2 %
- Sonstige 15,2 %
- Krebs und andere bösartige Geschwülste 4 %
- Unfälle 3,9 %

Quelle: PVA, Jahresbericht 2008 (ohne Versehrtenrente)

Die gesetzliche Rentenversicherung deckt den Lebensstandard kaum ab. Die durchschnittliche Berufsunfähigkeitspension betrug 2008 € 918,- monatlich. Bei Frauen sogar nur durchschnitt-

lich € 631,-. (Quelle: Hauptverband der österreichischen Sozialversicherung, Stand Dezember 2008)

Gesetzliche Renten und Pensionen sind an bestimmte Voraussetzungen geknüpft, die nur schwer erfüllt werden können um Leistung zu erhalten. Die Lösung ist der private Berufsunfähigkeitschutz. Dieser bietet **finanzielle Sicherheit für Sie und Ihre Familie!**

Zu beachten gilt, dass es unzählige Anbieter am Markt gibt, die unklar formulierte sowie lückenhafte Bedingungen aufweisen und dafür häufig überhöhte Prämien verlangen.

Speziell bei Absicherung für Berufsunfähigkeit und Pensionsvorsorge geht es um Ihre

Existenz. Deshalb empfiehlt es sich einen unabhängigen und seriösen Spezialisten aufzusuchen. Das Team von ep-finanzen besteht aus qualifizierten und erfahrenen Experten, welche mit Ihnen die für Sie beste Absicherung ausarbeiten.

Wir erstellen gemeinsam Ihr persönliches Konzept um aktuelle Deckungslücken bei Eintreten einer Berufsunfähigkeit zu berechnen. Auch das Errechnen der aktuellen Pensionslücke zählt zu unseren Aufgaben.

Wir laden Sie dafür herzlich, in unser Büro in der Bahnhofstrasse 5 in 3202 Hofstetten, zu einem Beratungsgespräch ein! Weitere Informationen sowie Fotos vom Grünauer Advent finden Sie unter: www.ep-finanzen.at



ep-finanzen
Pensionsvorsorge | Bausparen | Finanzierung | Versicherungen

Das ep-finanzen Team
wünscht Ihnen und Ihrer Familie



Ein besinnliches Weihnachtsfest
und ein erfolgreiches, gesegnetes neues Jahr!

Wir bedanken uns herzlich für Ihren zahlreichen Besuch
beim ep-finanzen Stand am Grünauer Advent!

E & P Versicherungsmakler & Vermögensberater GmbH
 Bahnhofstrasse 5 | 3202 Hofstetten | Service - Hotline: 0676-843 804 285 | www.ep-finanzen.at

Besucherrekord beim Theaterstück der Landjugend



Die Landjugend Hofstetten Grünau war „Außer Kontrolle“. Extreme Begeisterung verschaffte dieses Theaterstück bei allen Besuchern. Weit mehr Proben hat diese Aufführung erfordert als die letzten.

Seit der ersten Augustwoche trafen sich die Darsteller mehr als 46 Mal um es ein-

zustudieren und dafür brachte die Regie Frau Erika Völk und Johann Stuphann viel Geduld auf.

Um dieses Theater gebührend zu feiern wurden alle Darsteller und die Regie zu gemeinsamen Mittagessen eingeladen, wo man sich im Anschluss den Film des Theaterstückes aus dem Vorjahr angesehen hat.

DOERN Hofstetten-Grünau

3. Vereinsmeisterschaften und 30. Ortsmeisterschaften

Schi und Snowboard
am Sonntag, 23. Jänner 2011



Wo: Puchenstuben - Turmkogel
Start: 11.00 Uhr
Bewerb: Riesentorlauf
Bewertung: aufgeteilt nach Altersklassen
männlich und weiblich,
Vereine und Gästeklasse
Nenngeld: Erwachsene € 7,00
Kinder, Schüler € 3,50
Gäste € 10,00

Heuer erstmals Busfahrt nach Puchenstuben!!!
Kombiangebot: Busfahrt, Tageskarte Lift + Nenngeld
Erwachsene € 20,--
Kinder € 15,--

Anmeldung ab sofort bei:
Christian Kendler:
0664 6194 451
kendler@drei.at
Karl, Margit Grubner:
0680 3100 873
0699 12369375
grubka60@gmx.at

Kinder Schi- und Snowboardkurs am Annaberg
7.-10. Februar 2011, Infos und Anmeldung bei Martina
Donner unter 0676/843 804 215

Neue Leitung bei der Landjugend

Traditionell fand heuer wieder die Generalversammlung der Landjugend statt. Vorher gestaltete der Chor der Landjugend Hofstetten „Zaumgwürfelt“ die heilige Messe.

Im Anschluss versammelten sich Mitglieder und Ehrengäste im Gasthaus Mentil. Die Ehrengäste bedankten sich für die gute Zusammenarbeit und lobten die Landjugend besonders wegen der Teilnahme beim Projektmarathon, wo „Des

gmiadliche Eck“ in 42,195h geschaffen wurde. Andrea Enne und Reinhard Hollaus legten ihr Amt zurück. Zur neuen Leitung wurde Sandra Patscheider und Daniel Ziegelwanger gewählt. Alle Anwesenden wurden zu einem Mittagessen eingeladen und der angebrochene Tag wurde noch gemütlich gefeiert! Der neue Vorstand besteht aus einem jungen dynamischen Team, dass dazu bereit ist sich dieses Jahr so richtig in Zeug zu legen.



Leiter: Daniel Ziegelwanger
Leiter Stellvertreter: Florian Dutter, Herbert Steigenberger
Leiterin: Sandra Patscheider
Leiterin Stellvertreterinnen: Jaqueline Kendler, Verena Steinkogler

Kassier: Hannes Enne
Kassier Stellvertreter: Bernhard Lanner, Josef Himmelsberger, Christoph Brandl
Schriftführerin: Maria Kendler
Schriftführerin Stellvertreterinnen: Christine Toberer, Julia Trinko
Organisationsreferenten: Manuela Dutter, Verena Kendler, Martin Mayerhofer
Kassaprüfer: Stefan Enne, Leopold Schleifer

UTC Hofstetten-Grünau

Im GH Mentil versammelten sich 38 Mitglieder, erfreulich war der große Anteil an jungen Mitgliedern, um den Ausklang der Tennissaison gemeinsam zu verbringen.

Als Vertreter der Gemeinde konnte GGR Wolfgang Grünbichler begrüßt werden. Inhaltlich wurde das Jahr 2010 nochmals in Erinnerung gerufen.

Nach dem Bericht der Finanzreferentin Bauer Sabine konnten die Rechnungsprüfer Dr. Tik Günter und Ing. Moser Franz den Antrag auf Entlastung des Vorstandes mit ruhigem Gewissen beantragen, der auch einstimmig ausfiel.

Für 10 Jahre treue Dienste erhielt Ingrid Leitner eine Urkunde und Gutscheine

der Wirtschaft Hofstetten-Grünau als Dankeschön.

Die anschließende Adventfeier, die klassische Lieder und geistvolle Texte zum Inhalt hatte, gestaltete Helga Schuhmeier.

Der Vorstand wünscht allen ein frohes und besinnliches Weihnachtsfest sowie Gesundheit, Glück und Erfolg für das Jahr 2011.

Termine 2011:

12. Jänner – Meisterchaftsbesprechung
26. März – Frühjahrssitzung

Manuela Kendler
Pressereferentin UTC



Als Sieger konnte sich wie im Vorjahr Anton Wieser durchsetzen und seinen Titel als bester Schnapsler mit Platz 1 und 2 vor Heinz Langecker verteidigen.

Verleihung des Bundes-Ehrenzeichen 2010

Verleihung des Bundes-Ehrenzeichen 2010 für Verdienste um das öffentliche Büchereiwesen im Sinne der Leseförderung. Multimediathek Leiter Gottfried Luger und seiner Stellvertreterin Elisabeth Kendler wurde am 23. November 2010 von der Bundesministerin für Unterricht, Kunst und Kultur Dr. Claudia Schmied das Bundes-Ehren-

zeichen 2010 für das ehrenamtliche Engagement im Bereich des Öffentlichen Büchereiwesens verliehen.

Die Ehrenzeichenverleihung fand im Camineum der Österr. Nationalbibliothek statt. Bgm. Josef Hösl begleitete Elisabeth Kendler und Gottfried Luger zur Ehrenzeichenverleihung und gratulierte den beiden in seinem und im Namen der

Marktgemeinde Hofstetten-Grünau.



Herzliche Glückwünsche und alles Gute zur Verleihung des Bundes-Ehrenzeichens 2010!

Fußpflege-Salon Erna

Meisterbetrieb

*Ein besinnliches Weihnachtsfest
wünscht Ihnen Erna Krapfl*

Viele Menschen leiden an eingewachsenen Nägeln, Hühneraugen, Druckstellen, Rhagaden, ... kurz gesagt: Sie haben Problemfüße! Mein Ziel ist es, Ihnen diese Sorgen zu nehmen, damit Sie beschwerdefrei durchs Leben gehen können.

Frohe Weihnachten wünscht Ihnen

Erna Krapfl
Am Brunnhof 25

Terminvereinbarungen tägl. ab 14.00 Uhr
Tel.: 0676 / 673 70 16



zoom-zoom zoom-zoom

MAZDA KÖFLER WÜNSCHT FROHE WEIHNACHTEN!

Köfler Auto GmbH
Grünauer Straße 4
3202 Hofstetten
02723/8241, Fax: 8241-30
E-Mail: mazda@koefler.com
Internet: www.koefler.com



Ihr Mazda Partner im Pielachtal

STV Hofstetten-Grünau

Der STV Hofstetten – Grünau führte im Herbst seine Vereinsmeisterschaft durch. Nach spannenden 2 Durchgängen setzte sich bei den Herren Graßmann Günter vor Größ Gerhard und Hofegger Ernst durch. Bei den Damen wurde Schwarz Brigitte Vereinsmeister. Sie gewann die Meisterschaft vor Fassl Aloisia und Gruszka Grete. Nochmals Gratulation an beide Vereinsmeister Schwarz Brigitte und Graßmann Günter. Die Wintersaison hat beim STV Hofstetten bereits wieder begonnen. Das Eistraining wird in der St. Pöltner – Eishalle absolviert. Die Wintermeisterschaft (Unterliga) wird Ende Jänner 2011 mit einer Herrenmannschaft absolviert. Bei geeigneter Witterung wird auch diesen Winter wieder versucht, Eis auf unsere Anlage aufzutragen, um über die Wintermonate das

Eislaufen für die Hofstettner Bevölkerung zu ermöglichen. Wenn dies gelingt, werden Hinweisschilder bei der Schule bzw. am Hauptplatz aufgestellt. Der STV Hofstetten-Grünau wünscht ein frohes Weihnachtsfest, einen guten Rutsch und viel Gesundheit für 2011.



Vereinsmeisterschaft Herren & Damen:

Graßmann Günter	223 Punkte
Größ Gerhard	190 Punkte
Hofegger Ernst	187 Punkte

Schwarz Brigitte	198 Punkte
Fassl Aloisia	155 Punkte
Gruszka Grete	137 Punkte



**CAFÉ und GASTHAUS
E. & H. MENTIL**



**KIRCHENPLATZ 2
3202 HOFSTETTEN-GRÜNAU
TEL. 0 27 23/82 10**

Bauernversammlung

Bei der Versammlung der Bauern aus Hofstetten-Grünau am 21.11.2010 konnte Bauernbundobmann Vzbgm. Arthur Rasch zahlreiche Gäste begrüßen, darunter auch Landtagsabgeordneten Franz Grandl, Ökonomierat Bgm. Anton Gonaus aus Kirchberg, Bgm. Josef Hösl, Vzbgm.i.R. Johann Hollaus und Kammerobmann Anton Hieger sowie Ortsbäuerin Christine Gruber und die Landjugendleitung

Sandra Patscheider und Daniel Ziegelwanger. Einige Bauernräte wurden für ihre langjährige Bauernratstätigkeit geehrt. Dies sind: Für 30jährige Tätigkeit Vzbgm.i.R. Johann Hollaus, für 25jährige Tätigkeit Siegfried Ziegelwanger, für 15jährige Tätigkeit Erna Ziegelwanger, für 10jährige Tätigkeit Josef Gruber und für 5jährige Bauernratstätigkeit Hermine Falkensteiner, Herta Enne und Monika Kendler.



Seniorenbund

Unsere Abschlussfahrt am 13. Nov. 2010 führte uns über den Neusiedlersee mit einem Boot nach Fretörakas in Ungarn. Obmann Josef Daxböck konnte dazu 50 Mitglieder begrüßen. Wir besuchten das Franz-Liszt-Theater in Sopron. Zu einer gemütlichen Heurigenfahrt nach Weidling, konnte am 23. Nov 2010 Obmann Josef Daxböck 63

Mitglieder begrüßen. Nach einer kräftigen Jause sorgte Alfred Stadlbauer mit lustigen G'Stanzln für gemütliche Stimmung. Der Seniorenbund Hofstetten-Grünau wünscht allen Funktionären, Mitgliedern und Freunden ein besinnliches und ein glückliches Jahr 2011

Schriftführer Karl Kendler



Fa. Josef Fuchssteiner

Markisen - Rollläden – Glasdachsysteme
Insektenschutz - Jalousien

Kilber Straße 38
3202 Hofstetten

Mobil: 0 664 / 543 89 98
Tel.: 0 27 23 / 80 96

Beratung - Verkauf - Montage - Service

Wir wünschen ein frohes Weihnachtsfest!

Ein gesegnetes Weihnachtsfest
sowie Glück und Gesundheit für das neue Jahr
verbunden mit einem Dankeschön für Ihr Vertrauen
wünscht Ihr Malermeister samt Team



3202 Hofstetten-Grünau
Baesbergstrasse 1a

Tel: 02723/8673 Mobil: 0664/4424299
www.ktp.at/maler-graf malerei.graf@ktp.at

Thomas Stiefsohn
Ges.m.b.H.

Transporte • Baustoffe • Baggerungen

3202 Hofstetten, Gewerbepark Kammerhof-Süd 1
Telefon 02723/8245, Fax DW 20
office@stiefsohn.co.at www.stiefsohn.com

Wir wünschen
unseren Kunden
ein besinnliches Weihnachtsfest
und einen guten Rutsch
ins neue Jahr 2011.



WEIHNACHTSSTIMMUNG

mit tollen Angeboten bei Schagerl!

SCHAGERL - IHR SPEZIALIST FÜR PARKETTBÖDEN UND TÜREN



Schagerl SLine 01

GGT-Float - Klarglas

Decora CPL
Braunkirsche

Buche
VIVA-PRIMO 01

Wir bieten Ihnen 1A Qualitäts-
produkte zu Superpreisen

Nuss mit Splint, 3 Stab	34,90
Gummibaum	22,90
Can. Ahorn, rustikal	22,90
(gilt solange der Vorrat reicht)	
Nuss Landhausdiele	44,90
Ulme LHD	49,90
Eiche LHD	ab 35,90

Achtung! Achtung!
Neu:
große Haustürenaussstellung
(in Kunststoff, Holz und Alu)

**Sabine
SCHAGERL**



**TÜREN
PARKETT**

TÜRENLAGER.AT - PARKETTLAGER.AT



Auf den Spuren der Vergangenheit

**Mjr USAF i R
Ronald Olson
Nach 66 Jahren
– am Ende einer
langen Suche**

Im Gemeindekurier 2/2008 berichteten wir über den Flugzeugabsturz eines amerikanischen Piloten im 2. Weltkrieg. Das Flugzeug wurde am 24.5.1944, gegen 10 Uhr während eines Luftkampfes von einem deutschen Jagdflugzeug über Plambach abgeschossen. Das Flugzeug stürzte etwa 300 m östlich des Hofes Wies von Peter Paul Patscheider in eine Wiese. Der Pilot war auf der Stelle tot. Ida Gruber (geb. Patscheider) und Christian Patscheider waren damals Zeugen des Absturzes. Vieles über den Absturz blieb im Dunklen. In den Jahren 2007 bis 2010 führten Franz Kaltoven, Kurt Rieder und Erich Zichtl (Arbeitsgruppe Heimatforschung) Nachforschungen und Ausgrabungen über diesen Absturz durch. Es konnten kleine Flugzeugteile gefunden und dem amerikanischen Flugzeugtyp P-38 Lightning zugeordnet werden. In der Folge wurde ermittelt, dass der Pilot Quentin A. Teige hieß. 1944 war dieser Pilot als vermisst gemeldet worden. Die Familie von Quentin Teige wurde damals über seinen vermutlichen Tod informiert, aber niemand wusste, wo der Absturz gewesen war – irgendwo in der Steiermark vermutete man später. So blieb dieses kleine Kapitel des 2. Weltkrieges unaufgeklärt. Die Heimatforscher von Hofstetten-Grünau konnten auch mit dem Sohn der abgeschossenen Piloten, Ronald Olson (geb. Tei-

ge), über Internet Kontakt aufnehmen. Durch anhaltenden Email Verkehr und weitere Nachforschungen vor Ort standen immer mehr Fotos und Dokumente betreffend der Militärzeit von Quentin A. Teige zur Verfügung. Ronald Olson hatte selbst während seiner Militärzeit in Deutschland versucht, die Absturzstelle sei-

weit. Beim Hof der Familie Patscheider in Plambach trafen einander Ron Olson, seine Frau und die damaligen Augenzeugen Ida Gruber und Christian Patscheider. Franz Kaltoven, Kurt Rieder und Erich Zichtl überreichten in einer Kassette die gefundenen Wrackteile der P-38 Lightning. Noch dabei waren Helmut

selbst in den USA nach weiteren Dokumenten und Hinweisen über den Verbleib seines Vaters geforscht. Überraschenderweise lernte er so seine Tante Carol, die jüngere Schwester von Quentin, kennen. Später erhielt Ronald weitere Bild- u. Textdokumente seines Vaters, sowie die gefaltete amerikanische Flagge, die bei der Überstellung der sterblichen Überreste den Sarg bedeckt hatte. Die an der Absturzstelle entzündete Kerze möchte Ron seiner Tante schenken, die ihn auf dieser Reise nach Österreich nicht begleiten konnte. Für Olson konnte durch die Arbeiten der Arbeitsgruppe Heimatforschung ein Teil seiner Familiengeschichte geklärt werden. Seine Gattin Enid ist davon überzeugt, dass ihm dieser Besuch bei der Aufarbeitung seines Verlustes helfen wird. Ron und Enid Olson reisten am 28.9.2010 wieder in Richtung Paris und USA ab. Die Mitglieder der Arbeitsgruppe Heimatforschung bedanken sich auf diesem Wege nochmals bei den Familien Patscheider und Gruber für die außergewöhnlich freundliche Aufnahme und Unterstützung und bei der MG Hofstetten-Grünau und Bürgermeister Josef Hösl für die freundliche Aufnahme von Familie Olson.

PS: Ende November erhielten Erich Zichtl, Kurt Rieder und Franz Kaltoven Post aus den USA. Unter anderem stand in den Briefen von Ron Olson: „I want to say Danke schön for all you have done to help me know about my father!“

*Zusammengestellt von
Erich Zichtl, Heimatforschung
Hofstetten-Grünau*



Nach der Begehung zu Gast im Haus Patscheider, Plambach 10



Enid und Ron Olson mit Bgm. Josef Hösl



Enid und Ron Olson an der Absturzstelle

nes Vaters in Österreich zu finden, was aber erfolglos geblieben war. Nun, 2009, war alles geklärt. Ron Olson wollte jetzt unbedingt diese Absturzstelle besuchen. Im September 2010 war es so weit. Ron Olson flog mit seiner Frau Enid nach Paris. Von dort fuhr er mit einem Leihwagen nach Österreich. Am 26. 11. traf er in Hofstetten-Grünau ein. Erich Zichtl und Kurt Rieder organisierten nun den Aufenthalt von Ron. Am 27. September gab es einen Empfang bei Bürgermeister Josef Hösl, wo ihm Blumen und eine Kerze überreicht wurden. Danach ging es zum gemeinsamen Mittagessen. Am Nachmittag war es so

Kargl, Bürgermeister Josef Hösl, der Leiter der Heimatforschung Gerhard Hager, sowie Gerda und Albert Patscheider. Gemeinsam besuchte man die Absturzstelle. Dort wurden Blumen hinterlegt, eine Kerze angezündet, Gebete gesprochen, diskutiert, Erinnerungen ausgetauscht, stilles Gedenken gehalten. Es waren bewegende Momente. Anschließend lud Familie Patscheider zu Kaffee und Kuchen ins Haus, wo weiterhin reger Gedankenaustausch herrschte. Ron Olson war tief bewegt, dankbar für diese Begegnung und sprach mehrmals von „That's like christmas!“ Ron Olson, durch unsere Erfolge motiviert, hatte



Öffnungszeiten:
Mo-Fr 8.00 bis 12.00
und 14.00 bis 18.00
Sa 8.00 bis 12.00
Mariazeller Straße 13/5
A-3202 Hofstetten-Grünau
Tel: 0 27 23 / 77 899
Fax: 0 27 23 / 77 899-11

Pielachtal Apotheke zum heiligen Georg

Mag. pharm. Schinoda OG

**Frohe Festtage und
einen gesundes neues
Jahr 2011**



Denn ein gesunder
Tag beginnt mit
einem Lächeln!



MARCHHART

WIR WÜNSCHEN IHNEN
frohe WEIHNACHTEN
UND EINEN GUTEN RUTSCH
INS NEUE JAHR!

Ing. H. u. E. Marchhart
GesmbH

3100 St. Pölten

Tel.: 02742/877

kundenservice@marchhart.com

www.marchhart.com



MARCHHART

www.hoe.at

HEIMAT ÖSTERREICH

HOFSTETTEN-GRÜNAU, Mariazellerstraße



Fertigstellung:
Herbst 2011

INFOS:

- 18 Mietwohnungen
- Ordinations-/ Geschäftsflächen
- Größen von 50 - 103 m²
(2- und 4-Zimmer)
- EG-Wohnungen mit Gartenanteil
und Terrasse
- OG-Wohnungen mit Balkonen
bzw. Balkonen und Terrassen
- Jede Wohnung verfügt über ein Kellerabteil und einen Tiefgaragenplatz
- Wohnzuschuss ist möglich

Ihre Ansprechpartnerin: **Frau Petra Zimmerl**
Tel. 01 / 9 82 36 01 -633 • petra.zimmerl@hoe.at

Heimat Österreich gemeinnützige Wohnungs- und Siedlungsges.m.b.H. • Zweigniederlassung Niederösterreich/Wien
Davidgasse 48 • 1100 Wien • Tel.: 01 / 9 82 36 01 -633 • Fax: 0662 / 43 75 21 -5633 • petra.zimmerl@hoe.at • www.hoe.at

Volkshochschule



VHS Pielachtal – Ihr Bildungsnaheversorger!

Rückblick

Ein Rekordsemester sowohl bei den Besuchern, bei den Einnahmen als auch bei den anfallenden Arbeiten kennzeichnete das abgelaufene Herbstsemester 2010. 560 TeilnehmerInnen hatten wir noch nie in einem Semester. Zusammen mit den knapp 500 TeilnehmerInnen im Frühjahrsemester erlebte unsere Einrichtung ihr bislang erfolgreichstes Jahr.

Neue Homepage der VHS Pielachtal

Michael Käfinger, welcher in der Gemeindeverwaltung Hofstetten-Grünau die Ausbildung zum Verwaltungsassistenten absolviert, hat in Zusammenarbeit mit dem Verband der NÖ Volkshochschulen unsere neue, wie ich meine auch tolle Homepage, gestaltet. Danke lieber Michael für dein Engagement bei diesem Projekt. Michael Käfinger wird die Website auch warten und für Neuigkeiten und Infos darauf sorgen. Gutes Gelingen!



Homepage-Betreuer
Michael Käfinger

Ausblick

Derzeit sind wir in der Endphase der Planung für das kommende Frühjahr/Sommersemester. Neben Altbewährtem haben wir einiges Neues im Angebot. Unser Frühjahr/Sommerprogrammheft wird ab 20. Jänner an die

Haushalte versandt. Bereits früher können sie auf unserer neuen website im Programm blättern und auch buchen. Besonders erfreulich ist die Tatsache das wir ihnen wiederum 2 kostenfreie Vorträge in Zusammenarbeit mit dem Land NÖ Natur im Garten sowie Gesundes NÖ anbieten können.

Folgende Kurse, welche im Jänner bzw. Februar 2011 stattfinden, können derzeit schon gebucht werden:

Bodybliss/Schulter, Nacken

Sa, 15.01.2011, 14.00 Uhr, BGZ

Drechseln Grundkurs für Anfänger

Sa, 29.01.2011, 9.00 Uhr, Holzprofi

Bodybliss/Gesunder Rücken

Sa, 05.02.2011, 14.00 Uhr, BGZ

Drechseln Schalen u. Querholzdrehen

Sa, 12.02.2011, 9.00 Uhr, Holzprofi

Drechseln Spezial –Kugelschreiber

Sa, 19.02.2011, 9.00 Uhr, Holzprofi

Vorträgevorschau

9. März um 19.00 Uhr im BGZ

Erich Preymann: „Der Schnecke muss weg – Aktion Natur im Garten“



4. April um 19.00 Uhr im BGZ

Univ.Prof. Dr. Rotraud Perner „Die Heilkraft des Wortes“ oder „Sprich nur ein Wort und meine Seele wird gesund“ Aktion Gesundes NÖ.

12. April um 19.00 Uhr im BGZ

Ingrid Weber „Selbsthilfe bei Arthrose und Rheuma“

Informieren Sie sich unter www.vhs-pielachtal.at, email: vhs-pielachtal@hofstetten-gruenau.gv.at oder telef. unter 02723/8242/10, 11 oder 15.

Ich wünsche Ihnen einen ruhigen Advent und frohe Weihnachten sowie viel Erfolg im Jahr 2011

Ihr VHS Leiter Gottfried Luger



Aquajogging im Aquarella

cert^N

Verband
Niederösterreichischer
Volkshochschulen



www.hofstetten-gruenau.at/vhs • E-Mail: vhs-pielachtal@ktp.at

Sitzung am 28. September 2010

Folgende Punkte wurden bei der Sitzung des Gemeinderates beschlossen:

- Neufestsetzung des Einheitssatzes zur Berechnung der Aufschließungsabgabe mit € 450,- per 1.1.2011
- **Änderung der Richtlinien für die Gewährung von Baukostenzuschüssen wie folgt:**
Parzellen bis 500 m² – 40 % der Aufschließungskosten,
Parzellen von 501-730 m² – 30 % der Aufschließungskosten
Parzellen von 731-1000 m² – 10 % der Aufschließungskosten
- Änderung des Gemeindeanteiles für die Güterweghaltung von derzeit 45 % auf 37,5 % der Gesamtkosten
- Abänderung der Förderung für biogene Heizstoffe ab 1.1.2011 – gefördert werden Heizungen mit biogenen Heizstoffen (Hackschnitt, Pellets, Stückgutheizungen) sofern es sich um einen Umstieg von nicht biogenen Heizstoffen auf vorgenannte biogene Heizstoffe handelt. Weiters wer-

den die Errichtung von Wärmepumpen und Solaranlagen gefördert. Die Förderung beträgt € 500,- pro Anlage eingeschränkt auf 1 Förderung pro Objekt und ist an die Förderung des Landes NÖ gekoppelt. Die Förderung tritt mit 1.1.2011 in Kraft und ist befristet bis 31.12.2011.

• **Neufestlegung des Pachtzinses für gemeindeeigene Grundstücke:**

- neuer Pachtzins für Wiesenpachtflächen der Gemeinde € 150,-/ha pro Jahr
- Neuer Pachtzins für Ackerpachtflächen € 230,-/ha pro Jahr. Diese neuen Pachtzinse gelten ab 1. 1. 2011 und betreffend nur neue Pachtverträge mit der Marktgemeinde Hofstetten-Grünau
- Beschluss eines Gemeindebeitrages von 50 % für die Schneeräumkosten auf den Güterwegen
- Die Auftragsvergabe für Winterdienstarbeiten an die Firmen Stiefsohn, Hofstetten-Grünau und Maschinenring Service
- Die Bestellung von Bgm. Josef Hösl als Sicherheits-

manager und die Bestellung von GR Johannes Lanner als Feuerbrandbeauftragten der Marktgemeinde Hofstetten-Grünau

- Der Ankauf einer Urnennischenwand bei der Firma Spannbeton sowie die Errichtung und Gestaltung des kompletten Platzes für die Urnennischenwand
- Die Auftragsvergabe für den Englischunterricht im NÖ Landeskindergarten Hofstetten-Grünau an das Lernstudio Dolphin, St.Pölten
- Einrichtung einer Rhythmusklassse in der 1. und 2. Klasse der Volksschule Hofstetten-Grünau sowie die Übernahme der Kosten dafür
- Darlehensaufnahme für die Finanzierung der neuen EDV-Klasse in der Schule in der Höhe von € 20.051,20 bei der Raiffeisenbank Region St.Pölten
- Ankauf von neuen Wasserzählern mit einem Funkmodul zum Preis von € 100,- pro Stk. bei der Firma EWT
- Sanierung der Strauchschnittbox beim Friedhof

Sitzung am 14. Dezember 2010

Folgende Punkte wurden bei Dezember Sitzung des Gemeinderates beschlossen:

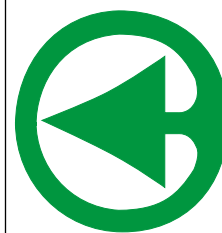
- Das Budget für das Haushaltsjahr 2011 mit all seinen Beilagen
- Die Änderung des Flächenwidmungsplanes im Bereich Römerfeldsiedlung II und Gewerbegebiet
- Die Änderung des Grundpreises für den Verkauf von

Gemeindegrundstücken, die im Bauland liegen. Der neue Grundpreis beträgt € 60/m² exkl. Aufschließungskosten

- Die Darlehensaufnahme bei der Raiffeisenbank Region St.Pölten für den Ankauf des Raiffeisenanteiles am Bürger- und Gemeindezentrum (sowohl Grund- als auch Gebäudeanteil)
- Die Entscheidung für ein Mischsystem für die Abwas-

serentsorgung Römerfeldsiedlung II

- Die Beteiligung am Sonderkatastrophenschutzplan Hochwasser des Pielach Wasserverbandes
- Eine neue Verordnung über die Einhebung der Lustbarkeitsabgabe in der Höhe von 10 % ab 1.1.2011



www.fink-sveiger.at

FINK-SVEIGER

Unsere Geschäftszeiten

Mo. - Fr.
7.00 - 18.30 Uhr
Samstag
7.00 - 17.00 Uhr

**Wir wünschen
frohe
Weihnachten!**

30 Jahre Multimediathek (MMT)

die aktuellste Bücherei des Tales

30 Jahre Gemeindebücherei Hofstetten-Grünau! 30 Jahre im Dienste der Leseförderung. Diese nicht mehr wegzudenkende Bildungseinrichtung hat so vielen Menschen die Freude am Lesen gegeben und unseren KundInnen Freizeitgestaltung vom Feinsten serviert. Wie wichtig diese Einrichtung für die Menschen unserer Gemeinde ist, ersehen wir derzeit anhand der neuesten Pisa Studie. Daher haben wir allen Grund zu feiern und danken für ihre Treue und Ihr Interesse an unserem Angebot.

Natürlich ganz im Zeichen unseres 30-jährigen Geburtstagsjubiläums steht auch die diesjährige Winterzeit = Lesezeit in der Multimediathek. So bieten wir Ihnen Gratisausleihen ab Sonntag den 19. Dezember 2010 bis Donnerstag den 20. Jänner 2011, egal welche Medienart und wie viele Medien Sie entleihen möchten. Die 1. Woche ist kostenfrei, denn jetzt ist Zeit zur Muse, Zeit für ein gutes Buch, einen tollen Film oder vielleicht besser in entspannter Atmosphäre eine Geschichte mittels Hörbuch erzählt zu bekommen.

Ihre Multimediathek, die aktuellste Bücherei des Tales, ist Ihr „NAHVERSORGER“ in Sachen Bildung, Wissensvermittlung und entspannende Freizeitgestaltung. Besuchen Sie uns während der Jubiläumszeit und feiern Sie mit uns. Weitere Neuheiten, insbesondere unsere geplanten Veranstaltungen und was sonst noch los ist, erfahren

sie auf unserer website unter www.mmt-hofstetten.bvoe.at.

• Österreich liest

Im Rahmen der Aktion Österreich liest- Treffpunkt Bibliothek konnten wir zwischen dem 27. und dem 29. Oktober alle Klassen der Volksschule, wie auch schon



im letzten Jahr, in der Multimediathek begrüßen. Elisabeth Kendler und Karin Fahrnberger erwarteten sie mit zahlreichen neuen Kinderbüchern zum Schmökern, interessanten Buchvorstellungen und einem Gewinnspiel.

Die Klassensieger beim Gewinnspiel waren:

Kerstin Lorenz / 2 A / DipPäd
Helga Schuhmeier
Klarissa Pils / 3 B / DipPäd
Margit Wimmer
Luca Fuchssteiner / 1 A / DipPäd
Maria Gruber
Nina Moser / 1 B / DipPäd
Monika Moser
Selina Wieland / 4 A / (Kl. DipPäd Eva Kienzl) begl. von DipPäd Winter und Fr. Dir Frühwirth
Mariella Itzenthaler / 2 B / DipPäd
Roswitha Winter
Simon Kirchner / 3 A / (DipPäd Veronika Frei) begl. von Fr. Dir. Frühwirth.

• **Reinhold Bilgeri:** Der Bestsellerautor. Filmemacher. Musiker war zu Gast im Rahmen der Aktion „Österreich liest. Treffpunkt Bibliothek“. Rund hundert Gäste fanden sich am 19. Oktober im Bürger- und Gemeindezentrum Hofstetten Grünau ein, um sich von Reinhold Bilgeri aus seinem Buch „Der Atem des Himmels“ in das Große Walsertal rund um die Zeit des Jahreswechsels 1953/54 entführen zu lassen. Eine große Liebe – eine große Tragödie – ein großes Filmepos ...“

Mit diesen Worten endete der achtminütige Filmtrailer, den Reinhold Bilgeri dem Publikum als Auftakt seiner Lesung präsentierte. Seinen Höhepunkt erreicht das Drama am 11. Jänner 1954, als eine Lawinenkatastrophe in Blons im Großen Walsertal zahlreiche Menschenleben forderte. Mit diesem Roman erzählt Reinhold Bilgeri auch die Geschichte seiner eigenen Mutter, der Urenkelin des Friedrich Graf von Gaderthurn, die im September 1953 das elterliche Schloss im Pustertal verlässt und eine Lehrerstelle in Blons antritt. Sie ist eine der Über-



lebenden des dramatischen Lawinenunglücks.

Zwischen den einzelnen Textpassagen bewies er sein Talent als Musiker, indem er einige Lieder aus seinem Repertoire für das Publikum sang und die Veranstaltung damit stimmig bereicherte. Wein und Brot im Foyer des Gemeindezentrums rundeten den vielseitigen, überaus gelungenen Abend ab, welcher von der Sparkasse NÖ unterstützt wurde.



Bestseller stets aktuell: Wußten sie schon? Als tollen Service bieten wir unseren Kunden, dass sämtliche Bücher und DVD's, die in den Charts an 1. Stelle stehen, prompt angekauft werden.

Geöffnet am Dienstag 16 bis 19 Uhr, Donnerstag 14 bis 16.30 Uhr und Sonntag 9 bis 11.30 Uhr. Tel. 02723/8242/32. www.mmt-hofstetten.bvoe.at. Wollen Sie uns elektronische Nachrichten übermitteln: mmt-hofstetten@ktp.at

Keine Einschreibgebühr! Bücher muss man nicht kaufen, man kann sie auch leihen!



• Bundesministerin Claudia Schmied verleiht Bundes-Ehrenzeichen

Am 23. November erhielten unser Büchereileiter Gottfried Luger und seine Stellvertreterin Elisabeth Kendler für ihren langjährigen Einsatz und ihr ehrenamtliches Engagement im Bereich des



• **Weitere Lesungen** im letzten Monat kennzeichnete unsere Aktivitäten im Rahmen von Österreich liest und 30 Jahre Multimediathek Hofstetten-Grünau.

So hatten wir Herrn Prof. Adalbert Melichar, welcher im Rahmen der dezentralen Ausbildung als Ausbildungsleiter im BGZ war, bei uns zu Gast. Er las aus seinem Werk zum Österr. Bibliothekswesen mit dem Titel „Volksbelehrung, Volksverführung und Volksbildung“. Bei der diesjährigen, überaus gut besuchten Weihnachtslesung hatten wir Mundartdichterin Loisi Secnicka zu Gast, welche musikalisch von den Fahrngruber Buam begleitet wurde.

Öffentlichen Büchereiwesens das Bundes-Ehrenzeichen. Verliehen wurde es ihnen und 33 weiteren Kollegen und Kolleginnen aus ganz Österreich im Rahmen eines Festaktes von der Bundesministerin für Unterricht, Kunst und Kultur Dr. Claudia Schmied im Camineum der Österreichischen Nationalbibliothek. In ihrer Ansprache bedankte sich Frau Dr. Schmied bei den Anwesenden mit folgenden Worten: „Ehrenamtliches Engagement ist mit großem persönlichen Einsatz verbunden und kann nicht als selbstverständlich erachtet werden. Die Bundes - Ehrenzeichen 2010 gehen an Persönlichkeiten, die Hervorragendes im Öffentlichen Büchereiwesen geleistet haben. Bibliotheken sind Orte des Vertrauens und der Kommunikation, Treffpunkte und Veranstaltungsorte. Sie sind wichtige demokratische Einrichtungen, zu denen alle Menschen unabhängig von Bildung, Alter, Herkunft und Religion Zugang haben. Sie sind Garanten für Chancengleichheit

amtlichen und nebenberuflichen BibliothekarInnen über Initiative von MMT Leiter Gottfried Luger bei uns im BGZ zu Gast. Aus ganz NÖ. trafen sich die angehenden BibliothekarInnen und wurden in die Geheimnisse der bibliothekarischen Arbeit eingeweiht. Die weiteren Ausbildungslehrgänge finden dann im Bundesinstitut für Erwachsenenbildung in Strobl statt. Wir freuen uns, und es ist uns eine Ehre, dass wir immer wieder Gastgeber sein dürfen.

• Wir halten die gängigsten Zeitschriften für Sie bereit – für einige wurde bereits eine Patenschaft übernommen. Wir führen für Sie GEO, Garten + Haus, Auto-Motor-Sport, Kraut & Rüben, Konsument, Land der Berge, Abenteuer & Reisen, WUFF das Hundemagazin, Gesundheit, ORF Nachlese, Landlust, Koch & Backjournal, Schöner Wohnen und für Kinder auch Geolino. Dies alles um nur 10 bzw. 20 Cent pro Woche.

Im Namen der LeserInnen dankt das MMT Team den bisherigen Zeitschriften-Sponsoren. Die Multimediathek Hofstetten-Grünau sucht weitere Paten. Wer will, wer kann der, die NÄCHSTE sein?

• Ihr „last minute“ Geschenk für Weihnachten, Kinderparty, Geburtstage u.v.m.

Wir wollen Sie auf unsere Lese-, Hörbuch-, und DVD-Gutscheine aufmerksam machen. Bestens geeignet für ein Geschenk, das von langer Hand geplant aber auch in letzter Minute erfolgen kann.

*Frohe Weihnachten
Ihr MMT-Team*



beim Zugang zu neuen Informations- und Kommunikationstechnologien. Den Geehrten danke ich herzlich für ihr großes Engagement.“

• Dezentrale Ausbildung für BibliothekarInnen bei uns

Auch heuer war wieder die 1. Ausbildungswoche zu ehren-



30 Jahre Multimediathek Hofstetten-Grünau

**daher an Sie liebe KundInnen -
Geburtstageseinladung zum kostenlosen
Lesen, Schauen oder Hören
- vom 19. Dez. 2010 bis 20. Jänner 2011
um 0 Euro für die 1. Woche**



Sachbücher



DVD !!!!



Krimis, Romane



Kinderbücher



Hörbücher

Besuchen Sie uns, wir freuen uns auf Sie !!!
Ihr Team der MultiMediaThek

Apfent, Apfent, der Bärwurz brennt

von Toni Lauerer

Der Apfent ist die schönste Zeit vom Winter. Die meisten Leute haben im Winter eine Grippe. Die ist mit Fieber. Wir haben auch eine. Aber die ist mit Beleuchtung. Und man schreibt sie mit K. Drei Wochen bevor das Christkindl kommt, stellt der Papa die Krippe im Wohnzimmer auf und meine kleine Schwester und ich dürfen mithelfen.

Viele Krippen sind dodal langweilig, aber die unsere nicht, weil wir haben mords tolle Figuren drin. Ich habe einmal den Josef und das Christkindl auf unseren Ofen gestellt damit sie es schön warm haben. Aber es war ihnen zu heiß. Das Christkindl ist ganz schwarz g'wordn und den Josef hat's in lauter Trümmer zerrissen. Ein Fuß von ihm ist bis in den Plätzteig geflogen und das war kein schöner Anblick.

Meine Mama hat mich geschimpft und gesagt, daß nicht einmal die Heiligen vor meiner Blötheit sicher sind. Wenn Maria ohne Mann und ohne Kind in der

Krippe herumsteht, schaut es nicht gut aus. Aber ich habe gottseidank viele Figuren in meiner Spielkiste und der Josef ist jetzt Donald Duck. Als Christkindl wollte ich den Asterix nehmen, weil der ist als einziger so klein, dass er in den Futtertrog gepasst hätte. Da hat meine Mama gesagt, man kann doch als Christkindl keinen Asterix hernehmen, da ist ja das verbrannte Christkindl noch besser. Es ist zwar schwarz, aber immerhin ein Christkindl. Hinter dem Christkindl stehen zwei Oxen, ein Esel, ein Nilpferd und ein Brontosaurier. Das Nilpferd und den Brontosaurier hab ich hingestellt, weil der Ox und der Esel waren mir allein zu langweilig.

Links neben dem Stall kommen gerade die Heiligen Drei Könige daher. Ein König ist dem Papa im letzten Apfent beim Putzen runtergefallen und war dodal hin. Jetzt haben wir nur noch Zwei heilige Könige und einen heiligen Batman als Ersatz.

Eigentlich wollte ich ja Vier Heilige Drei Könige, doch der Spiderman muss ja im Stall auf die depperten Schafe aufpassen. Normal haben die Heiligen Kö-

nige einen Haufen Zeug für das Christkindl dabei, nämlich Gold, Weihrauch und Pürree. Von den unseren hat einer anstatt Gold ein Kaugummipapierl dabei, das glänzt auch schön. Der andere hat eine Marlboro in der Hand, weil wir keinen Weihrauch haben. Aber die Marlboro raucht auch schön, wenn man sie anzündet. Der heilige Batman hat eine Pistole dabei. Das ist zwar kein Geschenk für das Christkindl, aber damit kann er es vor dem Saurier beschützen.

Hinter den Heiligen sind ein paar rothäutige Indianer und ein kaasiger Engel. Dem Engel ist ein Fuß abgebrochen, darum haben wir ihn auf ein Motorrad gesetzt, damit er sich leichter tut. Mit dem Motorrad kann er fahren, wenn er nicht gerade fliegt. Rechts neben dem Stall haben wir ein Rotkäppchen hingestellt. Sie hat eine Pizza und drei Weizen für die Oma dabeim. Einen Wolf haben wir leider nicht. Dafür luagt hinter dem Baum ein Bummerl als Ersatz-Wolf hervor, mehr steht in unserer Krippe nicht.

Aber das reicht voll. Am Abend

schalten wir die Lampe an und dann ist unsere Krippe erst richtig schön. Wir sitzen so herum und singen Lieder vom Apfent. Manche gefallen mir, aber die meisten sind mir zu lusert. Mein Opa hat mit ein Gedicht vom Apfent gelernt und das geht so: "Apfent, Apfent, der Bärwurz brennt. Erst trinkt oan, dann zwoa - drei - vier, dann hauts'de mit deim Hirn an d'Tür" Obwohl das Gedicht ganz schön ist, hat die Mama g'sagt, dass ich es mir nicht merken darf. Bis man schaut ist der Apfent vorbei und Weihnachten aus. Und mit dem restlichen Jahr geht es auch dahin. Die Geschenke sind ausgepackt und man kriegt bis Ostern nix mehr, höchstens wenn man Geburtstag hat.

Aber eins ist Gewiss: Der Apfent kommt immer wieder ...

*In diesem Sinne ein
gesegnetes Weihnachtsfest,
Gesundheit und Segen im
kommenden Jahr,
wünschen Dr. Eduard und
Mag. Alexandra Zeller*



Auch in diesem Schuljahr unterstützen unsere Schülerlotsen wieder die Volksschule Hofstetten-Grünau. Pflichtbewusst begleiten sie die Schulkinder von der Hauptstraße über den Zebrastreifen zur Konvalinastraße.

Bei jedem Wetter versehen
Margaretha Novotny, Willi

Ertl, Robert Scheibelreiter und August Fellner gewissenhaft ihren Schülerlosendienst. Die Kinder und das Lehrerrinnenteam der Volksschule bedanken sich herzlich bei unseren „Schutzengern“!

Nachzulesen auf
www.vshofstetten-gruenau.ac.at

**GRANIT
MARMOR
NATURSTEIN**

Grabsteine • Fensterbänke • Waschtische • Fliesen • Dekosäulen
... auf Wunsch auch Sonderanfertigungen!

VASILE GARAS
3202 Hofstetten, Gewerbepark 4
Tel.: 02723/785 65 Fax: 02723/785 65-30
v.garas@gmx.at www.marmor-garas.at
Öffnungszeiten: Mo. + Mi. 16-19 Uhr, Fr. 15-18 Uhr

Musikschulkonzert beim „Grünauer Advent“

Am 5. Dezember fand im Rahmen des „Grünauer Advents“ das erste Konzert des neuen vergrößerten Gemeindeverbandes der Musikschule Pielachtal statt, der nun die Standorte Hofstetten-Grünau, Frankenfels, Kirchberg, Loich, Puchengstüben, Rabenstein, Schwarzenbach und Weinburg umfasst. Unter den zahlreichen Ehrengästen waren Musikschulobmann Bgm. Ök.Rat Anton Gonaus, Bgm. Josef Hösl, Vize-Bgm. Arthur Rasch, Vize-Bgm. Christine Kerschner (Weinburg), Prälat Johannes Oppolzer, VS-Dir. Brunhilde Frühwirth und Gottfried Tröstl, Obmann der ARGE „Grünauer Advent“. Dem Publikum

wurde ein bunter Querschnitt von klassischer und moderner Musik geboten, auch so manches Weihnachtslied stand auf dem Programm. Zu hören waren u. a. auch die Preisträger des Volksmusikwettbewerbes und des Wettbewerbes „Prima la Musica“. Musikschulleiter Dr. Friedrich Anzenberger dankte allen SchülerInnen und den Lehrkräften für die optimale Konzertvorbereitung.

Die nächsten Konzerte der Musikschule Pielachtal:

15. April 2011, 19 Uhr,
Kirchberghalle &

10. Juni 2011, 19 Uhr, Neue
Mittelschule Frankenfels



Ehrengäste (v. l.: Vize-Bgm. Kerschner, Prälat Oppolzer, Musikschulleiter Dr. Anzenberger, Musikschulobmann Bgm. Gonaus, Bgm. Hösl, Vize-Bgm. Rasch, Obm. Gottfried Tröstl) und MusikschülerInnen

„Gesunde Schule“

In der Volksschule Hofstetten-Grünau wird heuer in Zusammenarbeit mit Frau Patrizia Nikzad von der NÖGKK das Gesundheitsprojekt „Gesunde Volksschule“ durchgeführt.

Schwerpunkte dieses mehrjährigen Projekts sind Haltungsturnen mit dipl. Sportlehrerin Claudia Flieger, Yogaübungen, Entspannungstraining für Kinder und Lehrerinnen mit Siegrid Zuser, sowie ein Elternvortrag mit einer Ernährungsberaterin und

Gesunde Ernährung in der unverbindlichen Übung „Ernährung und Haushalt“.

Das Projektteam Dipl. Päd. Helga Schuhmeier, OLFWE Annemarie Gaupmann, Schularzt Dr. Eduard Zeller, Elternvereinsobfrau Christine Krampfl, die Gesunde Gemeinde Hofstetten-Grünau und Schulleiterin Brunhilde Frühwirth freuen sich, damit einen Beitrag zur Gesundheitsförderung in der Schule geleistet zu haben.



Französisch

Im Rahmen der Interessensförderung Französisch, im Lernkompetenzzentrum Pielachtal, nutzen zur Zeit 18 Volksschülerinnen die Gelegenheit um in spielerischer, kindgerechter Form eine Fremdsprache zu erlernen. Mit Begeisterung

werden die Kinder in zwei Gruppen von VOL Irmtraud Becede unterrichtet. Für das Sommersemester sind noch weitere Gruppen geplant. Das LKZ bietet weiterschulübergreifende, frei zugängliche, kostenlose Beratung und Unterstützung durch Experten an. Hilfe finden Kinder mit Lese-,

Rechtschreib- und Rechenschwäche. Ebenso wird SchülerInnen geholfen, denen es schwer fällt sich zu konzentrieren. Anmeldungen: Dienstag & Donnerstag von 13.00–15.00 unter 02723/8218-14 möglich. Nähere Info auch unter www.vshofstetten-gruenau.ac.at (LKZ)



Vzbgm. Arthur Rasch, Schulleiterin Brunhilde Frühwirth, SOL Susanne Leodolter, VOL Irmgard Becede, Bgm. Josef Hösl mit den SchülerInnen

Eindrucksvolle Leistungen der Informatik-Hauptschule Grünau-Rabenstein beim Grünauer Advent 2010

Mit der Gestaltung des Eröffnungsabends am Freitag, 3.12. und einer Ausstellung, die jeweils im Zeichen des Themas „Stern“ standen, und der Ausrichtung einer Kaffeestube wirkte in diesem Jahr die Hauptschule wieder in größerem Umfang beim Grünauer Advent mit. Bestens und in langer Vorbereitung von Frau HOL Schweinzer Karin, Frau HL Sieder Karin, Frau HOL Prohaska Friederike und Frau Schulrat Hochsteiger Christine betreut, wurde jeder Beitrag zu einem vollen Erfolg.

In besonderer Weise verstanden die Schülerinnen und Schüler am Eröffnungsabend in ihren Auftritten zu vermitteln, welches hohe kreative und künstlerische Leistungspotential in ihnen vorhanden ist und nur geweckt werden musste. In knapp zwei Stunden entfaltete sich vor den Augen der Zuseher in der nahezu vollständig besetzten Grünauer

Halle ein Programm, das an Abwechslung keine Wünsche offen ließ.

Es war wohl kein alltäglicher Anblick zu sehen, mit welcher Professionalität sich die Mitwirkenden auf der Bühne bewegten! Ein vom Humor und der Kreativität

höchst beeindruckter Bgm. Hösl und über die gelungene Veranstaltung gleichermaßen übergelücklichen Darsteller, Lehrer und HD Mag. Roman Daxböck hatten allen Grund zur Freude.

An allen Veranstaltungstagen verschaffte eine ebenso

lichte, wie häufig im Leben der Menschen Bezug zu Sternen genommen wird. In treffender Weise verkörperte die Ausstellung weiters ein Gemeinschaftswerk, in dem die schöpferischen Kräfte und der Gestaltungswille aller Kolleginnen und Kollegen an der Hauptschule zusammenfließen konnten.

Am Ende des Rundgangs, oder zwischendurch, bot eine gut organisierte Kaffeestube den passenden Rahmen, Gesehenes und Geplantes zu besprechen oder gab Gelegenheit sich bei anregendem Kaffee und köstlichen Mehlspeisen, die viele Eltern zur Verfügung gestellt hatten, einfach zu entspannen.

In gelungener Art und Weise hat sich die Informatik-Hauptschule im Jahr 2010 in den Grünauer Advent eingebracht.

Mag. Roman Daxböck, HD



an der Hauptschule sichtlich überraschter Bezirksschulinspektor Ing. Pleischl, dem auch die offizielle Eröffnung des Grünauer Advents oblag, ein von der Leistung

abwechslungs- wie inhaltsreiche Ausstellung den Zusehern Zugänge zur „Stern“-Thematik in gegenstandsbezogener und künstlerischer Form und veranschau-

Eröffnung „Pizza-Kebab Treff“ Neues Lokal in Kammerhof

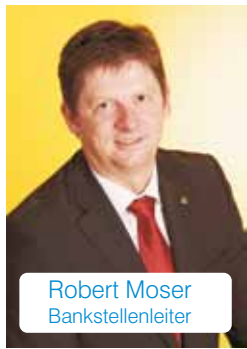
Am 1. November 2010 eröffnete im Gewerbepark in Kammerhof das Lokal „Pizza-Kebab Treff“.

Herr Murat und sein Team bieten Pizzen, Kebaps, Fladenbrot, Schnitzel, Salate und Nachspeisen an. Auch eine Lieferung der Speisen nach Hause ist vor-

gesehen.

Bürgermeister Josef Hösl und Wirtschaftsundobfrau Gemeinderätin Rosi Winter besuchten das neue Lokal im Gewerbepark, überzeugten sich von der guten Qualität und wünschten dem neuen Betreiber Herr Murat und seinem Team alles Gute und viel Erfolg.





Robert Moser
Bankstellenleiter

Meine Unfall-Vorsorge: Sicher ist sicher!

75 Prozent aller Unfälle passieren in der Freizeit. Die gesetzliche Unfallversicherung leistet in diesem Fall keinen Euro.

Die Gefährdung der finanziellen Existenz bei Freizeitunfällen mit Dauerfolgen ist daher besonders hoch. Die Raiffeisen Unfall-Vorsorge bietet dafür hohen finanziellen Schutz.

Machen Sie jetzt den Raiffeisen Sicherheits-Check und bei Abschluss einer Unfallversicherung gibt's dazu aktuell einen Euro 20,- Gutschein für einen Schihelm.

Im Wort Versicherung steckt „sicher“

Bei der Raiffeisen Versicherung hat die Absicherung existenzgefährdender Risiken und die finanzielle Vorsorge oberste Priorität. Der Raiffeisen Sicherheits-Check ist daher genau auf das stark ausgeprägte Sicherheitsdenken unserer Kunden und dem Wesen von Versicherungen, genau in diesem Bereich finanziell ein optimales Angebot zu haben, ausgerichtet.

Gut abgesichert sein und noch Geld sparen

Mit dem Raiffeisen Sicherheits-Check können unsere MitarbeiterInnen Ihre ganz persönliche Vorsorgesituation analysieren und mit Ihnen gemeinsam ein optimales finanzielles Sicherheitsnetz knüpfen. Speziell wenn Sie nur einen Versicherungsbereich abgedeckt haben,

fehlt Ihnen vielleicht die Abdeckung weiterer wesentlicher Risikobereiche, die im Fall der Fälle zu erheblichen finanziellen Problemen führen können.

einen Schihelm sichern.

Meine Wohlfühlbalance

Heute handeln – sicher und ruhig schlafen

Matthias Lanzinger

Jetzt gratis Sicherheits-Check

Wenn's um meine Versicherung geht, ist nur eine Bank meine Bank.

Euro 20,- für Schihelm

www.raiffeisen-versicherung.at

Raiffeisen Versicherung
Reden wir übers Leben.

Zusätzlich zu Ihrem persönlichen Sicherheitsgefühl können Sie durch das Kundenvorteilsprogramm „Mein sicherer Vorteil“ auch noch Geld sparen und als Vorteilskunde jede Menge weitere Sondervorteile in Anspruch nehmen und sich aktuell einen Euro 20,- Gutschein für

können! Unsere MitarbeiterInnen in der Raiffeisenbankstelle Hofstetten beraten Sie gerne näher zum neuen Raiffeisen Sicherheits-Check.

Telefon 05 95005 0700
www.rbstp.at

Raiffeisen Neujahrskonzert 2011

mit dem Giovanni
Kammerorchester Salzburg

Donnerstag, 6. Jänner 2011
Einlass: 18:30 Uhr
Beginn: 19:00 Uhr
Pielachtalhalle
Ober-Grafendorf
Karteninfo: 05 95005 8203

P3tv
Regional-TV für den Zentralraum NO
www.p3tv.at

**Raiffeisenbank
Region St. Pölten**

www.rbstp.at

Ein Hobbymaler auf Reisen

Diesen Titel hat der Maler Johann Daxböck seiner Ausstellung, die im Rahmen einer Vernissage am 8. Oktober 2010 im Bürger- und Gemeindezentrum eröffnet wurde ganz bescheiden gegeben. Beim überaus großen Besucheransturm und bei der Qualität der ausgestellten Aquarelle konnte man jedoch sogleich erkennen, dass die Malkunst von Johann Daxböck schon längst über den „Hobbymaler“ hinausgewachsen ist. Die Motive seiner Bilder entstanden großteils während seinen unzähligen Reisen im In- und Ausland.

Abg. z. N.Ö. Landtag u. Bgm. Dr. Martin Michalitsch nahm in gekonnt humorvoller und pointenreicher Wortwahl die Eröffnung vor. Bgm. Josef Hösl konnte mit Freude zahlrei-

che zu dieser Veranstaltung erschienenen Ehrengäste begrüßen. Die hohe Geistlichkeit war mit Pfarrer Mag. Leonhard Obex, Pfarrer Mag. Dr. Emeka Emeakaroha sowie mit Pater Mag. Patrick Schöder in geballter Dominanz vertreten.

Das Zusammentreffen von gleich fünf Bürgermeistern außer Dienst hat es in der



langjährigen Geschichte der Vernissagen bei uns bisher wohl kaum gegeben. Bgm. a.D. Steinberger (Windigsteig), Zuser (St. Margarethen), Ing. Ramler (Ge-

rrersdorf), Dr. Grubner (Markersdorf) und Dill (Kirchstetten) ließen den Abend bei interessanten Gesprächen und einigen „Tröpferln“ guten Weines ausklingen. Aber auch Bezirkschulinspektor Ing. Helmut Pleischl, sowie der Bruder des Künstlers HS-Direktor Mag. Roman Daxböck, BH a. D. HR Dr. Walter Michalitsch, Studierende-



kan Prof. Dr. Josip Kaiser, Vzbgm. Arthur Rasch u.v.a.m. ließen sich die stimmungsvolle Veranstaltung, die vom Duo Maqama mit Flamenco- und Dudel-

sackklängen musikalisch umrahmt wurde nicht entgehen.

Für das Kulinarium zeichnete diesmal die Raiffeisenbank Region St. Pölten vertreten durch Bankstellenleiter Robert Moser verantwortlich. Ich möchte mich auf diesem Wege bei allen Gästen aber auch Sponsoren der heurigen Vernissagen herzlich bedanken. Ich würde mich sehr freuen, wenn ich sie auch im kommenden Jahr wieder so zahlreich bei unseren kulturellen Veranstaltungen begrüßen dürfte.

In diesem Sinne wünsche ich ihnen ein frohes und besinnlichen Weihnachtsfest, sowie Glück, Erfolg und Gesundheit im Jahr 2011!

Ingrid Hösl

art of voice, Austropop a cappella pur!

SKANDAL hat es auch 2010 keinen gegeben!

Nach dem Höhepunkt beim Dirndlkirtag 2009 in Hofstetten und dem Adventprogramm „Advent wia friara, nua aweng aunderst“ (immerhin mehr als 1500 Zuhörer!) hat die Gruppe es als wichtig empfunden, etwas Neues zu bringen.

Die 6-köpfige Vokal Pop Formation aus Hofstetten-Grünau hat es dieses Jahr vorgezogen sich dem Einstudieren einer neuen Show zu widmen. Nachdem art of

voice auch öfters außerhalb von Österreich Anfragen für Konzerte bekommt, haben die Sänger beschlossen, das Programm etwas auszuweiten.

Die Basis für unsere neue Show bleibt nach wie vor der Austro- oder deutschsprachige Pop. Jedoch wird diese jetzt mit echten Welt-hits ergänzt.

Ein neues Programm, eine neue Show die sich hören

und sehen lassen kann!

Um ihr Publikum noch mehr zu begeistern lässt art of voice nichts dem Zufall über.

Anfang Jänner absolvieren wir ein 4-tägiges Seminar in Ybbs, um das neu einstudierte Programm bühnenreif zu machen.

Auf jedem Fall brennt die Gruppe jetzt schon darauf, die neue Show „STIM-Mung!“, zu präsentieren.

Die Premiere findet auf Einladung des Kulturnetzes Rabenstein am Freitag, den 13. Mai 2011, im GuK Rabenstein statt.

Termin bitte vormerken!

*Ein gesegnetes
Weihnachtsfest und ein ge-
sundes, musikalisches
2011 wünscht Ihnen
art of voice.*

Musterung



Musterung am 16. 11. 2010 in Hofstetten-Grünau:
Bgm. Josef Hösl und Vizebgm. Arthur Rasch luden die Burschen des Jahrganges 1992 nach erfolgreicher Musterung ins BGZ zum Sektempfang und Fototermin und anschließend zum Mittagessen ins Gasthaus Mentil ein.

Von re. nach li.: Vzbgm. Arthur Rasch, Kevin Schoderbeck, Daniel Ziegelwanger, Andreas Schagerl, Thomas Raml, Lorenz Moser, Stefan Moser, Andreas Zandl, Florian Mentil, Joseph Buz, Anton Gruber, Martin Holzer und Bgm. Josef Hösl.

I. Pielachtaler Edelbrandprämierung



Gewinner des Goldenen Dirndltaler und Goldmedaillengewinner in der Kategorie Dirndlbrand:
Dipl.-HLFL-Ing. Josef Pleil, Peter Humpelstetter, Dirndlkönigin Daniela I, Komm. Rat Norbert Karasek

Weitere Auszeichnungen

für Edelbrenner aus Hofstetten-Grünau:

Bronzemedaille:
Kategorie Dirndlbrand:
Johannes Daxböck
Kategorie Birnenbrand:
Familie Bauer, Sorte

Kolmasbirne
Kategorie Birnenbrand:
Peter Humpelstetter
Kategorie Zwetschken- und Kriecherlbrand:
Peter Humpelstetter,
Zwetschkenbrand



Find us on Facebook

www.spknoe.at

SPARKASSE NIEDERÖSTERREICH
MITTE WEIST AKTIONSGEMEINSCHAFT
In jeder Beziehung zählen die Menschen

„Unser Credo: In jeder Beziehung zählen die Menschen.“
Petra Kern



VERMESSUNG SCHUBERT
ST. PÖLTEN | Krems | Neulengbach | Ybbs

Kompetenz und persönliche Beratung sind unser Maßstab

- Grundteilungen
- Parzellierungen
- Gebäude-Bestandsvermessung
- Lage- und Höhenpläne
- Liegenschafts-Management
- Facility Management
- Bauvermessung
- Grenzfeststellungen
- Grenzkataster
- Intelligenter PI@nschrank

Seit 1896
Tradition & Innovation

Dipl. Ing. Hanns H. Schubert Ziviltechniker GmbH
Büro St. Pölten • Tel. 02742 / 36 25 64-0
Büro Krems/Donau • Tel. 02732 / 85 760
Büro Neulengbach • Tel. 02772 / 52 133
Büro Ybbs/Donau • Tel. 07412 / 55 483
vermessung@schubert.at • www.schubert.at

Jungbürgerfeier



Die Marktgemeinde Hofstetten-Grünau lud alle Jugendlichen des Jahrganges 1992 zur Jungbürgerfeier. Nach der Begrüßung durch Bgm. Josef Hösl und seiner Rede über das Jungbürgersein bzw. seiner Vorstellung der Wohnbaupolitik der Marktgemeinde Hofstetten-Grünau hielt die com.mit Jugendbetreuerin Barbara Wendl ein Referat. Im Anschluss stellte Feuerwehrkommandant Walter Bugl die Feuerwehr Hofstetten-Grünau, Rot Kreuz Ortsstellenleiter Michael Hütthaler das Rote Kreuz sowie die ehemalige Landjugendobfrau Andrea Enne die Landjugend Hofstetten-Grünau den Jungbürgern vor. Danach überreichte der Leiter der Raiffeisenbank Hofstetten-Grünau Robert Moser an alle Jungbürger Mappen der Raiffeisenbank Region St.Pölten. Im Anschluss nahmen Bgm. Josef Hösl, Jugendgemeinderat Stefan Enne und Jugendgemeinderat Thomas Wagner die Überreichung des Jungbürgerbriefes und der Jungbürgergeschenke an die einzelnen Jungbürger vor. Beim Buffet klang die Feier gemütlich aus.



Bgm. Josef Hösl gratuliert VHS Leiter Gottfried Luger, zum kommunalen Bildungsmanager. Gottfried Luger hat im Jahr 2010 an zahlreichen Wochenenden die Ausbildung zum Bildungsmanager bei der Nö. Kommunalakademie und dem BHW gemacht und mit der Prüfung Ende Oktober sein Zertifikat zum Kommunalen Bildungsmanager erhalten.

Schulrätefeier



Im Rahmen einer netten Feierstunde wurde von BSI Ing. Helmut Pleischl für ihr verdienstvolles und engagiertes Wirken an der HS Hofstetten-Grünau – Rabenstein der Berufstitel „Schulrätin“ an Christine Hochsteger und der Berufstitel „Schulrat“ an Peter Schuhmeier verliehen. Herzliche Gratulation!

Wir gratulieren

Erfolge bei Youth Unlimited

Sarah Triml, Jakob Zöchling und Daniel Kaiser waren beim Projekt „Youth Unlimited St.Pölten“ erfolgreich. Unter 8 Ausgewählten der höheren Schulen von St.Pölten für das Projekt „Youth Unlimited“ belegten Daniel Kaiser den 2. Platz, Sarah Triml den 5. Platz und Jakob Zöchling den 6. Platz. Je nach Platzierung konnten sich die Teilnehmer einen Monat in St.Pöltner Partnerstädten aussuchen. Daniel Kaiser wählte China, Sarah Triml die Partnerstadt Heidenheim und Jakob Zöchling wird seinen Wertgutschein für seinen 10wöchigen Aufenthalt im Sommer 2011 in Florida verwenden.

Die Jugendlichen hatten bei diesem Projekt Präsentationen zum Thema „Integration“ zu erstellen. Wir gratulieren den 3 Teilnehmern ganz herzlich zu ihren Erfolgen und wünschen einen schönen, erfolgreichen Aufenthalt in den Partnerstädten.



Nach einigen Jahren an Entwicklungsarbeit ist es **Leopold Trimmel** gelungen einen einzigartigen Hygieneartikel herzustellen. Es handelt sich dabei um einen neuartigen Körperfilter, dem „oxxxo Bodykatalysator“. Anfangs war daran gedacht, die unangenehmen und peinlichen Situationen die durch die normale Darmtätigkeit entstehen, zu beseitigen. Bald stellte sich jedoch auch ein großer medizinischer Wert heraus. Nach verschiedenen Tests und Prototypen wurde im Oktober 2009 das Patent eingereicht und schon im Mai 2010 erteilt. Die erste Veröffentlichung fand im Oktober 2010 in Nürnberg auf der iENA 2010, eine der wichtigsten internationalen Fachmesse für Erfindungen & Neuheiten, statt. Eine internationale Fachjury zeichnete diese Erfindung mit einer Silbermedaille für hervorragende Leistung aus.



Katharina Lobinger,

Konvalinastraße, absolvierte ihr Rigorosum zum Dr. phil. mit „sehr gut“ und schloss damit ihr Doktoratsstudium am Institut für Publizistik- und Kommunikationswissenschaft an der Universität Wien mit Auszeichnung ab!

Katharina Lobinger wurde der akademische Grad Dr.phil. verliehen.

Sie ist seit 2007 als wissenschaftliche Mitarbeiterin an der Uni Wien tätig. Ihr Arbeitsschwerpunkt liegt im Bereich der „Visuellen Kommunikationsforschung“. Damit hat sie sich auch in ihrer Dissertation beschäftigt.



Wir gratulieren Frau Dr. Katharina Lobinger ganz herzlich zum ausgezeichneten Erfolg und wünschen alles Gute!

Dipl.Ing. Markus Resch,

Grebnerstraße, hat das Doktoratsstudium der technischen Wissenschaften mit Auszeichnung absolviert! Dipl.Ing. Markus Resch hat das Doktoratsstudium an der Johannes Kepler Universität in Linz Anfang November 2010 abgeschlossen, seine Prüfungen mit „Sehr gut“ abgelegt und daher das Studium mit Auszeichnung abgeschlossen.

Dipl.Ing. Markus Resch wurde der akademische Grad Doktor der technischen Wissenschaften (Dr. techn.) verliehen. Sein Thema der Dissertation lautete: „Beiträge zum Verhalten von Newtonschen und magnetorheologischen Flüssigkeiten in engen Quetschspalten.“



Wir gratulieren Dipl.Ing. Dr. Markus Resch ganz herzlich zum ausgezeichneten Erfolg und wünschen alles Gute!

Stefan Wieser,

Leebgasse, hat den Bachelor Studiengang Medienmanagement an der Fachhochschule St. Pölten erfolgreich abgeschlossen. Ihm wurde der akadem. Grad „Bachelor of Arts“ (BA) verliehen. Stefan Wieser hatte als Bachelorarbeitsthema „Werbung in sozialen Netzwerken“ gewählt.

Wir gratulieren ganz herzlich zum Studienabschluss und wünschen alles Gute!



GR Ing. Bernd Wittmann

hat das Bachelorstudium Studiengang IT Security an der Fachhochschule St.Pölten abgeschlossen. Es wurde ihm der akademische Grad „Bachelor of Science in Engineering“ verliehen. Herr GR BSc Ing. Bernd Wittmann wird jetzt das Masterstudium absolvieren.

Wir gratulieren ganz herzlich zum Studienabschluss!



Walter Zöchling

neuer Postenkommandant von Ober-Grafendorf. Kontrollinspektor Walter Zöchling aus Hofstetten-Grünau, Grebnerstraße, wurde mit 1. Dezember 2010 zum Kommandant der Polizeiinspektion Ober-Grafendorf bestellt. Wir gratulieren Walter Zöchling ganz herzlich zur Beförderung und wünschen alles Gute!



Silbernes Sportehrenzeichen des Landes NÖ für Rudolf Grünbichler

Bei der diesjährigen Verleihung von Sportehrenzeichen des Landes NÖ am 6.11.2010 in Kilb verlieh Landesrätin Dr. Petra Bohuslav an Rudolf Grünbichler, Almweg 2, das silberne Sportehrenzeichen des Landes Niederösterreich. Rudi Grünbichler leistet schon viele Jahre ausgezeichnete Arbeit für den Fußballsport. Er ist seit 1975 aktiv in der Sportunion Hofstetten-Grünau, war zuerst als Spieler

(Tormann) der UHG und dann ca. 18 Jahre als Jugendtrainer tätig. Seit 1993 ist Rudi Grünbichler sportlicher Leiter bei Fußball. Unter seiner Führung gelang der Kampfmannschaft der Aufstieg bis in die Landesliga. Zusammen mit anderen Funktionären, Helfern und Obmännern wurde die Sportanlage zu einem kleinen Stadion ausgebaut. Weiters kümmert sich Rudolf Grünbichler intensiv um die Erhaltung und Pflege des Clubhauses und der gesamten Sportanlage. Rudi

Grünbichler ist für niederösterreichische Fußballexperten ein Inbegriff für Fußball, Fairness und Sportbegeisterung. Durch die Ehrung vom Land Niederösterreich fand seine Arbeit Anerkennung von höchster Stelle. Wir gratulieren Rudi Grünbichler ganz herzlich zu dieser verdienten Auszeichnung und wünschen alles Gute und noch viele Erfolge mit „seiner“ UHG.



Dr. Renate Witzani

wurde der Titel „Medizinalrätin“ verliehen. Das Bundesministerium f. Gesundheit hat Dr. Witzani, ehem. Fachärztin f. Haut- & Geschlechtskrankheiten, den Titel Medizinalrätin verliehen. Bgm. Josef Hösl war bei der Verleihung im Landhaus St. Pölten dabei und gratulierte Medizinalrätin Dr. Witzani ganz herzlich.

Geburten



17. 09. Ebner Alexander Clemens	Teichhof 2/2
07. 10. Fuxsteiner Kilian Anton	Hauptplatz 9/2/2
10. 10. Kendler Matteo	Kilber Str. 1
24. 10. Rosenbaum Josef	Grünsbach 30
24. 11. Huber Leart	St. Pöltner Str. 34/2

Wir betrauern



01. 10. Stadler Karl	Postgasse 1
03. 12. Zeller Maria	Plambach 9/2
12. 12. Eisschill Antonia	Pielachgasse 15

Jubiläen



90. Geburtstag:
Wacha Agnes, (ohne Bild)
Konvalinastraße 26,
am 19.11. 2010

80. Geburtstag:
Pitzl Hedwig, (ohne Bild)
Weinburgstraße 1,
am 5.12.2010



95. Geburtstag:
Ruckteschel Maria,
Marktstraße 7,
am 18.11. 2010



85. Geburtstag:
Feldhaas Friedrich,
Barbara-Kapellen-Straße 4,
am 27.11. 2010



80. Geburtstag:
Pawlitschko Hermine,
Plambach 16,
am 14.12.2010



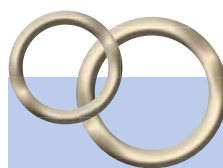
80. Geburtstag:
Luger Gottfried,
Höhenstraße 13,
am 4.10.2010



Goldene Hochzeit
Graf Annemarie und Leopold,
Grünsbach 43,
am 15.11.2010



Goldene Hochzeit
Fellner Leopoldine und August,
St.Pöltner Straße 12,
am 24.9.2010



Eheschließungen

10. 10.
KARNER Thomas Josef
Enne Eva Maria
Leebgasse 8



Veranstaltungen



Jänner 2011

01.01.	Neujahr - Hl. Messe	10.00, Pfarrkirche
03.-05.01.	Sternsingeraktion	ganztägig, Hofstetten-Grünau
06.01.	Erscheinung des Herrn - Hl. 3 Könige	8.30/10.00, Pfarrkirche
09.01.	Bauernball	10.30, Gh. Strohmaier
11.01.	Neujahrsempfang	18.00, BGZ
12.01.	Meisterschaftsbesprechung Tennis	19.00, Clubhaus
15.01.	Pfarrseniorenachmittag	14.00, Pfarrsaal
21.01.	Dirndlball	20.30, BGZ
22.01.	Mitgliederversammlung	19.00, Gh. Strohmaier
23.01.	Orts- & Vereinsmeisterschaften, Schi/Snowboard,	Puchentuben, Turmkogellifte

Februar 2011

01.02.	Mariä Lichtmess - Messe, Kerzensegnung	08.00, Pfarrkirche
03.02.	Hl. Messe mit Blasiussegen	19.00, Pfarrkirche
07.-10.02.	Kinderschi- und Snowboardkurs	ganztägig, Annaberg
09.02.	Busfahrt des Teamfanclubs Pielachtal nach Eindhofen zu Fußballspiel Holland-Österreich	
12.02.	Jahreshauptversammlung des Seniorenbundes	14.00, Gh. Strohmaier
20.02.	Pfarrseniorenachmittag	14.00, Pfarrsaal
19.02.	Faschingsveranstaltung d. Pensionisten & Senioren	14.00-18.00, GH Strohmaier
27.02.	Kindermaskenball	14.00, Gh. Mentil

März 2011

04.03.	Jahreshauptversammlung der Dirndltaler Motorradfreunde	19.00, Gh. Strohmaier
05.03.	Ball der Kameradschaft	20.00, Gh. Strohmaier
05.03.	3. SCR & UHG Maskenball	20.00, Guk Rabenstein
08.03.	Faschingausklang	11.00, Gh. Mentil
08.03.	Ramba-Zamba am Faschingdienstag	ganztägig, Schnitzlranh
08.03.	20 Jahre MMT Kinderfasching	14.00-17.00, BGZ
09.03.	Aschermittwoch - Hl. Messe	19.30, Pfarrkirche
09.03.	VHS Vortrag: Erich Preymann „Der Schneek muss weg“	19.00, BGZ
17.03.	Lesung mit Rudolf Giger	08.30, Volksschule
17.03.	Josefmesse	19.00, Pfarrkirche
20.03.	10. Josefilauf	10.00, Start beim BGZ
25.03.	Busfahrt des Teamfußballclubs Pielachtal zum Fußballspiel Österreich-Belgien	Abfahrt 17.00, Glaubis Cafe
26.03.	Pielachtaler Bauernmarkt	09.00, Hauptplatz
26.03.	Frühjahrsitzung Tennisclub	19.30, Tennis Clubhaus

April 2011

04.04.	VHS Vortrag: Univ.Prof.Dr. Rotraud Perner „Die Heilkraft des Wortes“	In den Monaten Jänner bis März jeweils Mi & Fr von 18.00-22.00 Uhr und So von 9.00-12.00 Uhr
		19.00, BGZ

ÖKB Wintercup 2011

Kulinarium

14.-16.01.	10 Jahre Schnitzlranh	
	- Preise wie vor 10 Jahre	ganztägig, Schnitzlranh
28.01.-27.02.	Mostheuriger Kendler	Fr, Sa, So ab 14 Uhr, Mostheuriger Kendler, Mainburg 28
09.03.	Heringsschmaus	ab 10 Uhr, Gasthof Strohmaier
09.03.	Heringsschmaus	ab 11 Uhr, Caffè-Latte Bistro

Pfarre Grünau -



Gottesdiensttermine zu Weihnachten

Fr, 24.12., Hl. Abend,

17.00 Uhr Krippenandacht (keine Hl. Messe); 23.00 Uhr Christmette. Christmette in Rabenstein: 21.00 Uhr.

Sa, 25.12., Christtag, 8.30

Uhr, Hl. Messe, 10.00 Uhr Festmesse mit Kirchenchor.

So, 26.12., Hl. Stephanus,

8.30 Uhr u. 10.00 Hl. Messe.

Fr, 31.12., Silvester, 16.00

Uhr, Jahresschlussgottesdienst

Sa, 1.1.2011, Neujahr,

10.00 Uhr, Hl. Messe.

Do, 6.1.11, Epiphanie -

Hl. 3 Könige, 8.30 & 10.00 Uhr Hl. Messe.

Aus dem Frieden der Heiligen Nacht allen ein frohes gesegnetes Fest der Geburt unseres Herrn, sowie ein gutes und gelingendes neues Jahr!

Ihr Seelsorge-Team, Pfarrer P. Leonhard, Diakon P. Patrick, Pastoralassistent Gregor Bernkopf

Besuchen Sie unsere Homepage:

www.pfarre-gruenau.at

Hofstetten-Treffen

Mit großen Schritten nähern wir uns dem nächsten Internationalen Hofstetten-Treffen in Hofstetten-Flüh/Schweiz.

Nun gelange ich mit den ersten Informationen an Euch und lade jetzt schon alle recht herzlich dazu ein.

Die Festveranstaltung findet von Freitag 24. Juni bis Sonntag 26. Juni 2011 statt.

Es wird wieder einiges an Attraktionen und Unterhaltung geboten.

Die Internetseite www.hofstettentreffen.ch gibt ab sofort einen aktuellen Einblick in die laufenden Vorbereitungsarbeiten für dieses Hofstetten-Treffen frei.

Anmeldung und nähere Auskünfte bei Gerald Kraus-hofer unter 0676/4406581



wüstenrot

Bez.Dir. Ilse Hösl, Wüstenrot-Finanzberaterin
Tel.: 02723 / 88 00
Mobil: 0664/521 57 75
ilse.hoesl@wuestenrot.at

Heizkostenzuschuss 2010/2011

Die NÖ Landesregierung hat wieder beschlossen, sozial bedürftigen Niederösterreicherinnen und Niederösterreichern einen einmaligen Heizkostenzuschuss für die Heizperiode 2010/2011 in Höhe von € 130,- zu gewähren.

Der Heizkostenzuschuss soll beim zuständigen Gemeindeamt am Hauptwohnsitz der Betroffenen beantragt und geprüft werden. Die Auszahlung erfolgt direkt durch das Amt der NÖ Landesregierung.

Den Heizkostenzuschuss sollen erhalten:

- BezieherInnen einer Min-

destpension nach § 293 ASVG (AusgleichszulagenbezieherInnen)

- BezieherInnen einer Leistung aus der Arbeitslosenversicherung, die als arbeitssuchend gemeldet sind und deren Arbeitslosengeld/Notstandshilfe den Ausgleichszulagenrichtsatz nicht übersteigt

- BezieherInnen von Kinderbetreuungsgeld, der NÖ Familienhilfe oder des NÖ Kinderbetreuungszuschusses, deren Familieneinkommen den Ausgleichszulagenrichtsatz nicht übersteigt

- Sonstige EinkommensbezieherInnen, deren Familieneinkommen den Ausgleichszulagenrichtsatz nicht übersteigt.

Sozialwegweiser

Das Land Niederösterreich hat ab sofort ein neu geschaffenes Online-Informationsservice, die „Sozialinfo Niederösterreich – Der NÖ Sozialwegweiser im Internet“, zur Verfügung.

Die Sozialinfo Niederösterreich ist eine Informationsplattform zu sozialen Einrichtungen in den einzelnen

Bezirken Niederösterreichs. Kontaktdaten und Leistungen können mit Hilfe der Sozialinfo Niederösterreich anonym, schnell, zeit- und ortsunabhängig abgefragt werden.

Über den Link

www.sozialinfo.noel.gv.at können Sie ab sofort Ihre Abfrage starten.

Das aktuelle Informationsangebot richtet sich an hilfesuchende Menschen, MitarbeiterInnen von Landesdienststellen und sozialen Einrichtungen sowie an MultiplikatorInnen im Sozialbereich.

Abfallgebühren 2011

120 l Restmüllcontainer für Einzelpersonenhaushalte

Mindestverpflichtung (T1):

		Abfuhr: 6
AWG:	6,185 HJ:	20,41
AWA:	1,856 HJ:	6,12
AWG+AWA pro Abfuhr:	8,041 Halbjahr (inkl.):	26,534
	exkl. MWSt.	€ 48,24
	inkl. MWSt. ¹⁾	€ 53,07

120 l Restmüllcontainer (Mehrpersonenhaushalt) (T4U):

		Abfuhr: 10
AWG:	6,185 HJ:	34,02
AWA:	1,856 HJ:	10,21
AWG+AWA pro Abfuhr:	8,041 Halbjahr (inkl.):	44,22
	exkl. MWSt.	€ 80,41
	inkl. MWSt. ¹⁾	€ 88,45

120 l Restmüllcontainer (Mehrpersonenhaushalt) (T4):

		Abfuhr: 13
AWG:	6,185 HJ:	44,22
AWA:	1,856 HJ:	13,27
AWG+AWA pro Abfuhr:	8,041 Halbjahr (inkl.):	57,49
	exkl. MWSt.	€ 104,53
	inkl. MWSt. ¹⁾	€ 114,98

240 l Restmüllcontainer für 1 Haushalt (T3):

		Abfuhr: 13
AWG:	8,740 HJ:	62,49
AWA:	2,622 HJ:	18,75
AWG+AWA pro Abfuhr:	11,362 Halbjahr (inkl.):	81,24
	exkl. MWSt.	€ 147,71
	inkl. MWSt. ¹⁾	€ 162,48

240 l Restmüllcontainer für 2 Haushalte (T5):

		Abfuhr: 13
AWG:	10,651 HJ:	76,15
AWA:	3,195 HJ:	22,85
AWG+AWA pro Abfuhr:	13,846 Halbjahr (inkl.):	99,00
	exkl. MWSt.	€ 180,00
	inkl. MWSt. ¹⁾	€ 198,00

1100 l Restmüllcontainer (T2):

		Abfuhr: 13
AWG:	55,692 HJ:	398,20
AWA:	16,708 HJ:	119,46
AWG+AWA pro Abfuhr:	72,400 Halbjahr (inkl.):	517,66
	exkl. MWSt.	€ 941,19
	inkl. MWSt. ¹⁾	€ 1.035,31

120 l BIO-Container (T54):

		Abfuhr: 28
AWG pro Abfuhr:	2,214 Halbjahr (inkl.):	34,10
	exkl. MWSt.	€ 62,00
	inkl. MWSt. ¹⁾	€ 68,20

240 l BIO-Container (T53):

		Abfuhr: 28
AWG pro Abfuhr:	4,429 Halbjahr (inkl.):	68,20
	exkl. MWSt.	€ 124,00
	inkl. MWSt. ¹⁾	€ 136,40

8 Stk. RM Säcke - Bergbauerntarif (T7)

		Abfuhr: 8
AWG:	6,185 HJ:	27,21
AWA:	1,856 HJ:	8,16
AWG+AWA pro Abfuhr:	8,041 Halbjahr (inkl.):	35,38
	exkl. MWSt.	€ 64,32
	inkl. MWSt. ¹⁾	€ 70,76

Budget 2011 auf einen Blick

Ordentlicher Haushalt:

Gruppe	EINNAHMEN	AUSGABEN
0 Vertretungskörper	€ 36.400,00	€ 562.400,00
1 Öffentl. Ordnung & Sicherheit	€ 3.600,00	€ 48.500,00
2 Unterricht, Erziehung, Sport	€ 206.400,00	€ 805.100,00
3 Kunst, Kultur & Kultus	€ 1.200,00	€ 91.800,00
4 Soziale Wohlfahrt % WBF	€ 400,00	€ 352.400,00
5 Gesundheit		€ 473.300,00
6 Straßen-/Wasserbau, Verkehr	€ 2.900,00	€ 52.500,00
7 Wirtschaftsförderung		€ 94.500,00
8 Dienstleistungen	€ 851.300,00	€ 1.003.100,00
9 Finanzwirtschaft	€ 2.752.800,00	€ 371.400,00
	€ 3.855.000,00	€ 3.855.000,00

Außerordentliche Vorhaben

Gruppe	EINNAHMEN	AUSGABEN
0 Wildbachverbauung	€ 240.000,00	€ 240.000,00
1 Flächenwidmungsplan	€ 12.000,00	€ 12.000,00
2 Hochwasserschutzmaßn./Pielach		€ 100.000,00
		€ 100.000,00
3 Kindergartenzubau Gr. 5	€ 500.000,00	€ 500.000,00
4 Straßenbau	€ 280.000,00	€ 280.000,00
5 Güterwege	€ 20.000,00	€ 20.000,00
6 Wirtschaftshof-ASZ	€ 50.000,00	€ 50.000,00
7 An-/Verkauf v. Grundstücken		€ 300.000,00
		€ 300.000,00
8 Wasserversorgung	€ 100.000,00	€ 100.000,00
9 Abwasserbeseitigung	€ 450.000,00	€ 450.000,00
10 BGZ-Ankauf-Raiba-Anteil		€ 442.000,00
		€ 442.000,00

geplante Darlehensaufnahmen	AUSGABEN
Kindergarten	€ 125.000,00
Wasserversorgung Römerfeld II	€ 80.000,00
Abwasserbeseitigung Römerfeld II	€ 360.000,00
BGZ-Gebäude Ankauf	€ 442.000,00

Darlehensabwicklung:	EINNAHMEN	AUSGABEN
Darlehensstilgungen im Haushaltsjahr 2011	€ 182.800,00	
Zinsendienst	€ 50.500,00	
Gesamtschuldendienst	€ 233.300,00	
Zinsenzuschüsse	€ 6.600,00	
Nettoaufwand		€ 226.700,00

Schuldenstand per 31.12.2011 € 2.801.00,00

Der Voranschlag für das Haushaltsjahr 2011 sowie der Mittelfristige Finanzplan für die Jahre 2011 bis 2014 wurden vom Gemeinderat in der Sitzung vom 14. Dezember einstimmig beschlossen.

Aquarella

Der Gemeinderat der Marktgemeinde Hofstetten-Grünau hat per 1. 1. 2011 folgende neue Eintrittspreise für Hallenbad & Sauna im Aquarella Freizeitbereich beschlossen:

A) Aquarella

Einzelkarte	
Erwachsene	€ 4,00
Jugendliche (6-18 J.)	€ 2,50
Studenten, Lehrlinge,	
Senioren	€ 3,50
Fit in den Tag	
09.00-11.00 Uhr	€ 2,50
Relaxen am Abend	
20.-22.00 Uhr	€ 2,50
10er Block Aquarella	
Erwachsene	€ 35,00
Jugendliche (6-18 J.)	€ 18,00
Studenten, Lehrlinge,	
Senioren	€ 25,00
Jahreskarte Aquarella	
Erwachsene	€ 150,00
Jugendliche (6-18 J.)	€ 75,00
Studenten, Lehrlinge,	
Senioren	€ 115,00
Familienpass Aquarella	
Erwachsene	€ 4,00

Jugendliche (6-18 J.) frei
Schulklassentarif

Jugendliche (6-18 J.) € 1,00

B) Sauna

Einzelkarte	
Erwachsene	€ 8,00
Studenten, Lehrlinge,	
Senioren	€ 7,00
10er Block	
Erwachsene	€ 65,00
Studenten, Lehrlinge,	
Senioren	€ 50,00
Jahreskarte	
Erwachsene	€ 295,00
Studenten, Lehrlinge,	
Senioren	€ 260,00

*Wir freuen uns auf Ihren
Besuch im Aquarella
Schwimmbad und Sauna im
BGZ und wünschen Ihnen
viel Spaß & Erholung!*

Wasserbefund d. Trinkwasser- anlage Hofstetten-Grünau

Die Wasserproben wurden dem Ortsnetz entnommen.

Die wichtigsten Daten ersehen Sie untenstehend:

Analysenergebnisse der relevantesten Daten nach

UV-Desinfektion

pH-Wert		7,8	SOP 201
Karbonathärte	°dh	11,6	SOP 309
Gesamthärte (berechnet)	°dh	13,1	SOP 308
Permanganatindex	mg/l O2	<0,5	SOP 311
Ammonium	mg/l	<0,029	SOP 342
Nitrit	mg/l	<0,01	SOP 341
Nitrat	mg/l	5,2	SOP 404
Chlorid	mg/l	2,4	SOP 404
Sulfat	mg/l	41,1	SOP 404
Kalzium	mg/l	70,7	SOP 401
Eisen	mg/l	0,026	SOP 401
Magnesium	mg/l	13,8	SOP 401
Mangan	mg/l	<0,006	SOP 401
Kalium	mg/l	0,99	SOP 401
Natrium	mg/l	1,8	SOP 401
Keimzahl bei 22°C/1ml/68h	KBE	2	SOP 501
Keimzahl bei 37°C/1ml/44h	KBE	0	SOP 501
Escherichia coli	(in 250 ml)	0	SOP 502
Coliforme Keime	(in 250 ml)	0	SOP 502
Enterokokken	(in 250 ml)	0	SOP 503

Kostenlose Rechtsberatung

Die Sprechstunden von **Notar Mag. Winkler** finden jeden **1. Montag im Monat** von **16.00 bis 17.00 Uhr** statt.
Die nächsten Sprechstunden: **3. 01., 7. 02., 7. 03. 2011**

Mutter-Eltern-Beratung

im Rot-Kreuz-Haus, jeden **3. Mittwoch im Monat**, ab **13.00 Uhr** im Einsatzhaus, Grünauer Straße 8.
Termine: **19.01., 16.02., 16.03. 2011**

Kostenlose Rechtsauskunft durch Dr. Peter Eigenthaler

Rechtsanwalt **Dr. Eigenthaler** hält in seiner Sprechstelle im Bürgerservicebüro des BGZ Sprechstunden an jedem **1. und 3. Mittwoch** von **17.00 – 18.30 Uhr** ab.
Die nächsten Termine:
05. und 19.01., 02. und 16.02., 02. und 16.03. 2011

Monatliche Elektronik-Schrott-Sammlung

und Abgabe Altpfeisefett:

Tausch von vollen gegen leeren NÖLI
Übernahme von Batterien und Akkus

Dienstag, 04. Jänner 2011
Dienstag, 01. Februar 2011
Dienstag, 01. März 2011
Dienstag, 05. April 2011

von 15.30 bis 16.30 Uhr

am Bauhof der Gemeinde, Hauptplatz 7

Achtung: Haushaltsgroßgeräte wie Waschmaschinen, E-Herde, Geschirrspüler, E-Boiler sind bei der SPERRMÜLL-SAMMLUNG (Alteisen) zu entsorgen!

Das selbständige Abstellen von E-Schrott ist nicht gestattet!



Kostenpflichtige Annahme von Bauschutt

1 Kübel € 0,50
1 Scheibtruhe € 2,00
1 Frontlader € 8,00
Bei größeren Mengen bitte mit Hrn. Lanner – Tel. 0664/5661301 – Verbindung aufnehmen.

Redaktionschluss

Ausgabe 1-2011

18. März 2011
Erscheinungstermin:
14. Woche
Spätestens 4. April 2010

Christbaum-Entsorgung

Wer seinen Weihnachtsbaum nicht selbst entsorgen kann, hat im Jänner 2011 wieder die Möglichkeit, den vollständig abgeräumten Baum (kein Lametta oder Restpapier) beim Friedhof in die Strauchschnittbox zu entsorgen.



Abfuhr Termine I. Quartal 2011

Bio-Müllabfuhr

Freitag, 07. Jänner
Freitag, 21. Jänner
Freitag, 04. Februar
Freitag, 18. Februar
Freitag, 04. März
Freitag, 18. März
Freitag, 25. März
Freitag, 01. April

Restmüll-Müllabfuhr

Dienstag, 04. Jänner
Dienstag, 01. Februar
Dienstag, 01. März
Dienstag, 29. März

Plastik- und Kunststoffverpackungen

Donnerstag, 13. Jänner
Donnerstag, 24. Februar
Donnerstag, 07. April

Altpapier-Entsorgung

Mittwoch, 05. Jänner
Mittwoch, 16. Februar
Mittwoch, 06. April

Sperrmüll+Eisenschrott

Mittwoch, 13. April

Achtung neu: Alle **geraden Monate** werden **alle Restmülltonnen** entleert, in den ungeraden Monaten nur die schwarzen Tonnen (Mehrpersonenhaushalt)

Der Abfuhrplan 2011 wurde Ihnen per Post zugestellt!

KOBV Behindertenverband

Jeden **ersten Freitag im Monat** von **8.00 – 10.00 Uhr** hält der Behindertenverband am Gemeindeamt Sprechstunden ab.
Termine: **07.01., 04.02., 04.03. 2011**

Eigentümer, Herausgeber, Verleger, Redaktion:

Marktgemeinde Hofstetten-Grünau,
3202 Hofstetten-Grünau, Hauptplatz 3-5

Redaktionelle Mitarbeiter:

Gottfried Luger, Margit Grubner, Helga Braunauer, Gertrud Kirchner, Josef Hösl, Christa Schmir

Für den Inhalt verantwortlich: Bürgermeister Josef Hösl

Anzeigenkontakt: Ingrid Grabner, Tel. 0676/44 28 125

Bankverbindung: RAIBA Pielachtal, Konto-Nr. 702.266

Fotos: Redaktionsteam bzw. zur Verfügung gestellt

Auflage: 1.100 Stück, kostenlose Zustellung an jeden Haushalt

Grafische Produktion: Katharina Vrana, Henzl Media Werbe GmbH, Austinststraße 43-45, 3107 St. Pölten,
Tel. 0 27 42/321 81-0, office@henzl-media.at

Medienzweck: Information der Bevölkerung gemäß den Bestimmungen der NÖ Gemeindeordnung

Erscheinungsweise: Mindestens vierteljährlich

Erscheinungsort, Verlagspostamt: 3202 Hofstetten-Grünau



Franz Winter GmbH – Bus- und Reiseunternehmen – 3202 Hofstetten – 0676/70 22 132
02723/89 34 – winterbus@ktp.at – Unsere neue Homepage: **www.winterbus.at**

**Schitag
in Hinterstoder
am 8. Jänner 2011**
Fahrpreis: € 25,-

**Kitzbühel
Hahnenkamm-Abfahrt
Rennen am 22. Jänner 2011**
Fahrpreis: € 30,-

**Schladming Nachtslalom
am 25. Jänner 2011**
Fahrpreis und Eintritt: € 44,-



**Holiday on Ice
„Tropicana“
Samstag, 15. Jänner 2011**
Beginn: 15:00 Uhr
Bus und Eintritt: € 66,-

**Tagesfahrt
zur Steirischen Apfelblüte
Samstag, 30. April 2011**

**Frühlingsfest
der Volkstümlichen Musik
Freitag, 6. Mai 2011**

in Amstetten
Mit Stoakloagler, Monika Martin,
Udo Wenders, Belsy & Florian
(Grand Prix Sieger 2010), Möllta-
ler, uvm.
Preis und Eintritt: € 58,-

**3-Tagesfahrt
ins Uhdlerland
von 2. bis 4. Juni 2011**
Weinverkostung und Einkaufs-
möglichkeit bei Fossen, Wande-
rung im Drei-Länder-Eck

**Die Csardasfürstin
im Felsentheater
Samstag, 11. Juni 2011**
in Fertörakos am Neusiedlersee
Preis und Eintritt: € 59,-

**Rumänien
zu Pfingsten
von 12. bis 18. Juni 2011**
Moldauklöster, Siebenbürgen,
Drakulaburg uvm.

**Nordkap &
Lofoten
von 1. bis 16. Juli 2011**

**Therme
Wien-Oberlaa
jeden Dienstagnachmittag**

**Thermenfahrt
Bad Waltersdorf
am 5. Februar 2011**
Bus, Eintritt und Einsatz: € 60,-

**Thermenfahrt
Bad Füssing
von 25. bis 27. März 2011**
Bus und Nächtigung: € 110,-
EZ-Zuschlag: € 11,-



**Frohe Weihnachten
und einen guten Rutsch
ins neue Jahr 2011
wünscht das gesamte Team
der Firma Winter!**